



# Das Stadt-Magazin

Ausgabe Juni / 2024

Postaktuell an sämtliche Haushalte

## Neues Gebäude für den Kindergarten Luzia

Mit dem Bezug des Kindergartens Luzia im Burger Feld konnte die Stadt Vilsbiburg das Kinderbetreuungsangebot ein weiteres Mal ausbauen. Der Erweiterungsneubau umfasst einen Kindergarten mit drei Gruppenräumen für jeweils 25 Kinder sowie eine Kinderkrippe mit zwei Gruppenräumen für je 12 Kinder.

Die Räumlichkeiten der **Kinderkrippe** gliedern sich in zwei Gruppenräume, die über einen gemeinsamen Nebenraum verfügen. Die Ruheräume sind Richtung Nordosten orientiert, jedes Kind hat sein eigenes Bett und kann somit dem individuellen Schlaf- oder Ruhebedürfnis nachkommen. Die Krippe verfügt über einen Sanitärbereich mit großem Wickeltisch. Der großzügige Spielflur mit Spieltreppe ermöglicht den Blick in die Gartenlandschaft.

Jeder Gruppenraum des **Kindergartens** verfügt zusätzlich über einen eigenen individuellen Nebenraum. Die Einbauküchen in jedem Gruppenraum ermöglichen einfache Koch- und Backtätigkeiten und integrieren die Kinder aktiv in diese Prozesse. Der Spielflur wurde mit verschiedenen Themenecken ausgestattet, die weitere Spiel- und Lernangebote bieten. Während der Freispielzeit haben die Kinder die Möglichkeit, neben ihrem Gruppenraum

auch den Spielflur oder eine andere Gruppe zu besuchen. Eine niedrige Spieltreppe ermöglicht den Kindern den Blick durch ein großes Kastenfenster in die Felder der Umgebung. Der Mehrzweckraum bietet Raum für individuelle Förderangebote, besondere Aktivitäten, als Turnhalle mit einer gesicherten Sprossenwand, aber auch als Kreativraum, zum Musizieren oder Einüben von Theaterstücken.

Mit der **Bauausführung als Holzständerbau im Passivhaustandard** wird die Stadt Vilsbiburg ihrer Vorreiterrolle im Klimaschutz gerecht. Das Gebäude weist einen Energieverbrauch von jährlich weniger als 15 kW/h pro Quadratmeter Fläche auf. Die Krippe und der Kindergarten sind durch einen mittleren Verbindungstrakt verbunden, der als Haupteingang dient. Das gesamte Konzept ist darauf ausgerichtet, sich nahtlos an den Bestandskindergarten St. Franziskus anzugliedern, um eine einheitliche Struktur zu schaffen. Dadurch entsteht ein geschützter halböffentlicher Dorfplatz, der die beiden Vorbereiche der Kindergärten miteinander verbindet. Zusätzlich verfügt der neue Komplex über vorgelagerte Spielterrassen mit integrierten Sandkästen und Pflanzkästen, die den Innenraum bei Sonnenschein nach außen erweitern und den Kindern einen spielerischen Aufenthalt im Freien ermöglichen.



## Erfolgreiche Weiterbildung im Bereich der Personalverwaltung

Die Erste Bürgermeisterin konnte zwei Mitarbeiterinnen aus der Personalabteilung das Zertifikat des Lehrgangs zum geprüften Entgeltabrechner überreichen.

Christine Blank und Bettina Steinbrückner besuchten die Weiterbildung zum Thema Lohn und Gehalt an der Haufe Akademie, welche durch die Ostbayerische Technische Hochschule (OTH) Amberg-Weiden, Hochschule für angewandte Wissenschaften, University of Applied Science zertifiziert wurde. Die Personalrinnen festigten ihre Grundlagen und bauten ihr Fach-Know-how weiter aus. Die Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und der Geschäftsleiter Sebastian Stelzer freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der Qualifizierung und über das Enga-

gement der Mitarbeiterinnen. Bei der Stadt Vilsbiburg werden derzeit ca. 320 Mitarbeiter abgerechnet. Durch die Weiterbildung kann die Qualität der Lohn- und Gehaltsabrechnung nochmals verbessert werden.



Geschäftsleiter Sebastian Stelzer und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle bedanken sich bei Christine Blank und Bettina Steinbrückner für ihr Engagement.

## Lastenräder für Dienstfahrten

Mit der Einführung von Elektrolastenträgern für Dienstfahrten unterstreicht die Stadt Vilsbiburg ihr Engagement für den Klimaschutz. Die Motivation hinter der Umstellung ist, dass nun zahlreiche Dienstwege effizient und umweltfreundlich auch mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können. Insgesamt sechs städtische Einrichtungen können diese nachhaltigen Beförderungsmittel nutzen: Neben dem Stadtbauhof, dem Stadtbad und der Kläranlage zählen auch die Grund-

schule, der Kindergarten St. Elisabeth und das Rathaus zu den motivierten Empfängern der modernen Elektrolastenträger. Für weitere Informationen, auch zum städtischen Förderprogramm für Lastenräder, besuchen Sie bitte die Website (<https://regionalmanagement.vilsbiburg.de/radfahren>) oder kontaktieren Sie Georg Straßer im Sachgebiet Klimaschutz und Regionalmanagement unter der Telefonnummer 305-160 bzw. per E-Mail an [strasser@vilsbiburg.de](mailto:strasser@vilsbiburg.de).



Ausstattung mit neuen Dienst-Lastenrädern, von links: Hausmeister Stephan Anzinger für die Grundschule, Koordinator Andreas Maier und Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle für das Rathaus, Marco Priller und Andreas Krinninger von der Kläranlage, Heiner Wernthaler, Rad+Sport Bauer, Rafael Zehetbauer, Stadtbad, Robert Wirthmüller vom Stadtbauhof, Franziska Kinnigkeit und Birgit Moosner, Kindergarten Elisabeth.

## Baby- und Kleinkind-Sprechstunde

Die Sprechstunden finden weiterhin montags und dienstags in Präsenz und telefonisch statt. Eltern können sich telefonisch an beide Standorte wenden: Jeden Montag, 8.00 bis 10.00 Uhr im Kinderhaus Furth, Tel. 08704 92720112. Jeden Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum Vilsbiburg oder Tel. 08705 9386283.

**Präsenztermine im Familienzentrum Vilsbiburg** finden dienstags am 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., und 23.07.24 unter der Leitung der Familienkinderkrankenschwester Nicole Ruhland von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Im August findet keine Sprechstunde statt.

Im Rahmen der Babysprechstunde findet der **kostenlose Fachvortrag** „Bauchweh und Blähungen im Baby- und Kleinkindalter“ am 02.07.2024 statt. Der Vortrag findet im Familienzentrum Vilsbiburg (Untere Stadt 5) von 9.30 bis 10.30 Uhr statt. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, ist eine Voranmeldung per E-Mail erforderlich: [koki@landkreis-landshut.de](mailto:koki@landkreis-landshut.de)

[www.koki-landshut.de](http://www.koki-landshut.de)  
[www.familienzentrum-vilsbiburg.de](http://www.familienzentrum-vilsbiburg.de)



Familienkinderkrankenschwester Nicole Ruhland in der Beratung

**Zur besseren Lesbarkeit werden in diesem Magazin personenbezogene Bezeichnungen, die sich auf Frauen, Männer und Diverse beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt.**

## Anleinplicht für Hunde in Vilsbiburg

Helfen Sie mit, dass unsere Stadt sicher und sauber bleibt. Am 21.11.2022 hat der Stadtrat hierfür bereits eine Grundlage geschaffen und eine Ortsplatz-, Grünanlagen- und Spielplatzsatzung für die Stadt Vilsbiburg beschlossen. In dieser enthalten sind u.a. Regelungen zum Mitführen von Hunden (§ 4 der Satzung).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass an den aufgeführten Plätzen mitgeführte Hunde an einer kurzen und reißfesten Leine zu führen sind.

Die vollständige Satzung und die Bereiche können auf der Homepage unter „Rathaus & Service“ Satzun-



gen/Verordnungen » Satzung über die Benutzung der öffentlichen Plätze, Grünanlagen und Spielplätze der

Stadt Vilsbiburg“ eingesehen werden. **Die Stadt Vilsbiburg bedankt sich für die Unterstützung.**

## Veranstalter zum Ferienprogramm gesucht



Auch in diesem Jahr möchte die Stadt Vilsbiburg wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm zusammenstellen. Die Organisatoren freuen sich über alle Vereine und Veranstalter, die im August und September eine Aktion für Kinder und Jugendliche anbieten möchten.

Damit das Programm zusammengestellt und veröffentlicht werden kann, melden sich bitte alle interessierten Anbieter telefonisch unter 08741 305-151 oder per E-Mail [wandinger@vilsbiburg.de](mailto:wandinger@vilsbiburg.de) bei Michaela Wandinger im Rathaus Vilsbiburg. Das Programm ist voraussichtlich ab Anfang Juli online einsehbar, Anmeldungen sind ab Mitte Juli möglich.

## Musikschule unterstützt Tafel Vilsbiburg

Mit einer großzügigen Spende an die Tafel Vilsbiburg stellte die Musikschule Vilsbiburg ihre soziale Verantwortung unter Beweis. Vertreter der Stadt Vilsbiburg übergaben die gesamten Einnahmen des Benefizkonzerts vom 8. März 2024 in der Aula der Realschule mit einem Spendenscheck in Höhe von 2.176,20 Euro an Tafel-Leiterin Gitta Grünewaldt. Die Spende mit der Zweckbindung zum Kauf von Lebensmitteln wird für den Zukauf verwendet, um den Bedürftigen ein ausgewogenes Angebot zu ermöglichen.

Unter dem Motto „Tausendundeine Melodie“ traten die drei Chöre der Musikschule erstmals gemeinsam auf. Die „Musikspatzen“ mit 44 Kindern von der ersten bis zur fünften Klasse mit Chorleiterin Gabi Jäckle-Mayr, der Chor „Chorissimo“ unter der Leitung von Michaela Stahnke mit 15 Mitgliedern und die „Evergreens“, 57 Sängerinnen



Musikschulleiter Sebastian Bortolotti, Chorleiterin Michaela Stahnke, Tafelleiterin Gitta Grünewaldt, Chorleiterin Gabi Jäckle-Mayr und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle bei der Übergabe der Spende an die Tafel Vilsbiburg.

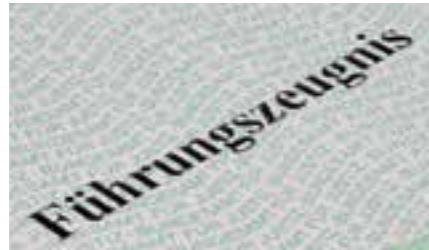
unter der Leitung von Gabi Jäckle-Mayr begeisterten die Zuhörer. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle sprach allen Beteiligten, den Chorleiterinnen und engagierten Sängern im Alter von 6 bis 93 Jahre ihren herzlichen Dank aus und wünschte den beiden „Tafelspitzen“ Gitta Grünewaldt und Gabi Hentschel mit allen ehrenamtlichen Mitarbeitern weiterhin viel Tatkraft und Unterstützung von Unternehmern und Spendern.

## Vereine müssen Führungszeugnisse prüfen

Vorlagepflicht auch für Ehrenamtliche - Neuvorlage alle fünf Jahre notwendig

Ehrenamtliche Mitglieder in öffentlich geförderten Vereinen müssen ein erweitertes Führungszeugnis beim Vorsitzenden vorlegen, wenn ihre Vereinstätigkeit einen maßgeblichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen erfordert. Die Vorstände müssen dies regelmäßig überprüfen. Die Maßnahme soll den Kinder- und Jugendschutz, der Hauptaufgabe der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Jugendämter ist, zusätzlich stärken.

Es soll verhindert werden, dass einschlägig Vorbestrafte so Kontakt zu Minderjährigen aufbauen können. Die Regelung betrifft sowohl aktuelle wie auch zukünftige Vereinsmitglieder, die verantwortungs- und/oder vertrauensvolle Aufgaben mit Kindern übernommen haben oder dies möchten. Die Vereinsvorsitzenden werden aufgefordert, ihrer Prüfpflicht nachzukommen. Laut Gesetz sind Ehrenamtliche dann betroffen, wenn sie im Rahmen ihrer Tätigkeit Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren



Kontakt zu ihnen haben. Ein erweitertes Führungszeugnis oder eine entsprechende Negativbescheinigung muss vom jeweiligen Mitglied bei der Gemeinde beantragt und im Anschluss den Verantwortlichen des Vereins vorgelegt werden. Verankert ist dies im Bundeskinderschutzgesetz in Verbindung mit § 72a SGB VIII.

Die Vorlagepflicht gilt seit 2012 und betrifft Beschäftigte in der Kinder- und Jugendhilfe und Ehrenamtliche in öffentlichen Vereinen gleichermaßen; Gesetzgeber und Jugendamt hoffen, damit den Schutzbereich für Minderjährige erweitern zu können. Da die Sozialisierung vieler Kinder zum Teil im Vereinsleben stattfindet, soll auch dort verstärkt die Aufgabe der Jugendäm-

ter sowie der Kinder- und Jugendhilfe wahrgenommen werden: Minderjährige davor zu bewahren, in ihrer Entwicklung Schaden zu erleiden. Man will dadurch verhindern, dass einschlägig verurteilte Personen gezielt über die Tätigkeit in einem Verein Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und ein eventuell entstehendes Vertrauensverhältnis ausnutzen können.



Weitere Informationen können auf der Internetseite des Bayerischen Landesjugendamtes [www.blja.bayern.de](http://www.blja.bayern.de) abgerufen werden.

### Stadt Vilsbiburg

Einwohnermeldeamt (EWO)  
 Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg  
 Zimmer E.03-E.05, Tel. 08741 305-145  
 E-Mail: : [bothur@vilsbiburg.de](mailto:bothur@vilsbiburg.de)  
[soell@vilsbiburg.de](mailto:soell@vilsbiburg.de)  
[zehentbauer@vilsbiburg.de](mailto:zehentbauer@vilsbiburg.de)

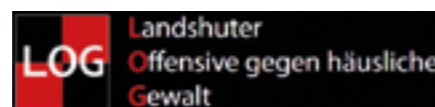
[www.vilsbiburg.de/einwohnermeldeamt](http://www.vilsbiburg.de/einwohnermeldeamt)

## Organspende-Register ist online

Das Register unter [www.organspende-register.de](http://www.organspende-register.de) für Erklärungen zur Organ- und Gewebespende ist ein zentrales elektronisches Verzeichnis, in dem die Entscheidung für oder gegen eine Organ- und Gewebespende festgehalten werden kann. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder widerrufen werden. Das Register nimmt seinen Betrieb schrittweise auf. Zu Beginn ist es möglich, eine Erklärung mithilfe eines Ausweisdokuments mit eID-Funktion (z.B. Personalausweis) zu hinterlegen.

## Neue LOG-Homepage ist online!

Die Landshuter Offensive gegen häusliche Gewalt (LOG) ist ein Zusammenschluss von mehreren Institutionen mit dem gemeinsamen Ziel, Betroffene von häuslicher Gewalt zu unterstützen und begleiten. Auf der neuen Homepage [www.log-landshut.de](http://www.log-landshut.de) finden sich alle Anlaufstellen für die Beteiligten, egal ob Opfer oder Täter bzw. auch Angehörige sowie viel Wissenswertes zum Thema „Gewalt“.



## Senioren-sprechstunde

Die Seniorenbeauftragten der Stadt Vilsbiburg, Christa Brunner-Weinzierl und Rudolf Lehner, bieten eine Seniorensprechstunde an. Hier können Seniorinnen und Senioren aus Vilsbiburg ihre Wünsche und Anregungen vorbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die nächsten **Sprechstunden finden am 12.06., 10.07. und 11.09.2024** jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Unsere Kinder – lieb und teuer

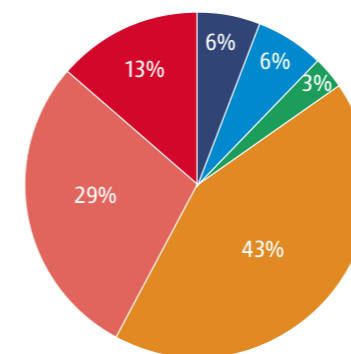
Kindergärten, -krippen und Hort kosten Stadt jährlich rund 2,7 Mio. Euro



Im April diesen Jahres zogen zwei Kindergartengruppen vom Johanneshaus (links) in den neu eröffneten Kindergarten Luzia am Burger Feld. Ab September werden dort Kinder in drei Kindergartengruppen betreut. Mit dem Neubau hatte die Stadt Vilsbiburg Kosten von 5,6 Mio. Euro zu tragen.

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 4. März 2024 die Gebühren für die Kinderbetreuung an die aktuelle Preisentwicklung angepasst und um durchschnittlich 15 Prozent erhöht. Damit reagiert die Stadt auf die deutlichen Kostensteigerungen. Insgesamt übernahm die Stadt im Jahr 2022 bei Gesamtkosten von 6,4 Millionen Euro für die Betreuung in den sieben Kindergärten, den sechs Krippen und im Kinderhort einen Anteil von rund 2,7 Millionen Euro.

Denn mit dem Beitrag der Eltern – er liegt abhängig von der Betreuungszeit durchschnittlich zwischen 1200 und



- Eltern Gebühren: 0,38 Mio. €
- Eltern Verpflegungsgeld: 0,40 Mio. €
- Sonstige Zuschüsse: 0,20 Mio. €
- Förderung durch Bayern lt. BayKiBiG und Bund: 2,72 Mio. €
- Pflichtanteil Stadt lt. BayKiBiG: 1,83 Mio. €
- Zusätzliche Kosten Stadt über den städtischen Pflichtanteil hinaus: 0,85 Mio. €

4600 Euro pro Jahr und Kind – und dem Verpflegungsgeld wird nur ca. zwölf Prozent des Aufwands bezahlt, der für die pädagogische Betreuung der Kinder nötig ist. Der Freistaat schießt je Kind (abhängig von der Betreuungsart und der Buchungszeit) Geld zu. Trotzdem muss die Stadt einen jährlichen Fehlbetrag ausgleichen, der pro Kind zwischen rund 3000 und 8000 Euro liegt – je nachdem, ob es in einem Kindergarten oder einer Krippe betreut wird. In einer Krippengruppe ist der Betreuungsaufwand natürlich erheblich höher, weshalb mit dem gleichen Personal nur halb so viele Kinder betreut werden können. Die Form der Betreuung ist staatlich geregelt und wird vom Kreisjugendamt überprüft.

### Warum ist die öffentliche Kinderbetreuung so teuer?

Den größten Anteil mit mehr als 85 Prozent an den Kosten hat das Personal. Die Personalausstattung ist gesetzlich vorgegeben. Nach mehreren Tarifsteigerungen ist der Verdienst der Mitarbeiter in der Mitte angekommen. Die jüngste Tarifierhöhung im öffentlichen Dienst wurde ab März 2024 an die allgemeinen Preisentwicklungen angepasst. Diese Anpassung hat durchaus seine

Berechtigung, zumal die Aufgabe des pädagogischen Personals mittlerweile anspruchsvoller geworden ist. Einerseits müssen sie immer individuelleren Kindern gerecht werden, von denen die einen schon frühzeitig mit dem Lesen beginnen, während andere gerade die deutsche Sprache lernen und im sozialen Miteinander intensiv begleitet werden müssen. Andererseits nehmen die Elternarbeit und die Dokumentation immer mehr Zeit in Anspruch. Außerdem sind im Vergleich zu früher die Betreuungszeiten länger geworden, was mehr Personal erfordert.

### Auch die Sachkosten sind deutlich gestiegen

Deutlich gestiegen sind auch die Sachkosten – hier vor allem die Energiekosten, aber auch Sachkosten wie Spiel- und Bastelmaterial. Allein die Instandhaltung der neun Gebäude kostet jährlich 300.000 Euro. Nicht berücksichtigt sind in dieser Kostenaufstellung die Kita-Neubauten, die aufgrund der Zuzüge und des städtischen Wachstums erforderlich wurden. Die jüngsten Bauten – den Kneipp-Kindergarten Achldorf (Eröffnung 2018) und die Kindergärten Franziskus (2020) und Luzia (2024) am Burger Feld kosten zusammen rund 12 Millionen Euro.

## Auszeichnungen für besondere Leistungen

Im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt zeichnete Landrat Peter Dreier stellvertretend für Deutschlands Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier verdiente Mitmenschen mit der Überreichung der Verdienstmedaillen der Bundesrepublik Deutschland aus. Unter ihnen waren auch drei Bürgerinnen aus Vilsbiburg, die für besondere Leistungen in der häuslichen Pflege geehrt wurden. In seinen Laudationen zeigte Dreier eindrucksvoll, wie stark familiäre Bande und Aufopferungsbereitschaft sein können und schilderte die Leistungen der Vilsbiburgerinnen, die wegen der Einschränkungen ihrer Kinder mehr leisten, als es bei gesunden Kindern bedarf. „Für einen Angehörigen Tag und Nacht da zu sein, das ist oft leichter gesagt als in die Tat umgesetzt. Umso mehr sind sie ein Vorbild. Pflege setzt Menschlichkeit und Verzicht voraus, Verzicht auf Annehmlichkeiten und persönliche Wünsche“, sagte der Landrat bei der Ehrung.

**Anna Johannes** kümmert sich seit 26 Jahren um ihre mit einer spastischen Lähmung zur Welt gekommene Tochter. Sabine Johannes kann weder gehen noch sprechen und ist ständig auf fremde Hilfe und Pflege angewiesen.



Landrat Peter Dreier zeichnete Christina Kuchler und Bernadeta Zmidzinska-Samhuber für die langjährige häusliche Pflege ihrer Kinder mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland aus.

**Christina Kuchler** sorgt für Ihre schwerbehinderte Tochter Christine, die im Jahr 1969 mit einer spastischen Lähmung geboren wurde und Hilfe in allen Bereichen des täglichen Lebens braucht.

**Bernadeta Zmidzinska-Samhuber** pflegt seit fast 40 Jahren ihren Sohn Paul, der aufgrund eines Sauerstoffmangels bei der Geburt beeinträchtigt ist und auf Hilfe bei sämtlichen Verrichtungen des täglichen Lebens angewiesen ist.



Anna Johannes (3. v. r.) pflegt ihre Tochter Sabine seit mehr als 25 Jahren und wurde von Landrat Peter Dreier ausgezeichnet.

## Silicon Vilstal in Vilsbiburg

Unter dem Motto „Echt?“ findet das Silicon Vilstal vom **20. bis 22. September 2024 am Vilsbiburger Stadtplatz** statt.

Nach dem erfolgreichen Standortwechsel des Erlebnisfestivals von Holzhausen nach Vilsbiburg wird auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Programm geboten. Geplant ist ein „Zauberwald der Innovationen“ mit Sitzgelegenheiten zum Flanieren, Verweilen und Essen, Workshops unter Einbeziehung der städtischen Institutionen sowie weitere Innovationen. Dabei steht das neunte Festival unter dem Motto „Echt?“. Damit soll einerseits ein echtes Erlebnis in digitalen Zeiten geboten werden, andererseits sollen die gezeigten Innovationen den Besuchern ein erstauntes „Echt?“ entlocken.

[www.siliconvilstal.de](http://www.siliconvilstal.de)

## Langjährige Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet

In den vergangenen Wochen wurden **Irmgard Will, Brunhilde Lewandowski und Max Staimer** in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Bauhofleiter Robert Wirtmüller (2.v.l.), Hortleiter Max Buchner (3.v.r.), Personalleitung Bettina Steinbrückner (2.v.r.), Personalrat Albert Werthan (4.v.l.) und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle (r.) verabschieden Irmgard Will (3.v.l.), Max Staimer (1.v.l.) und Brunhilde Lewandowski (4.v.r.)

Irmgard Will verlässt nach fast 23 Jahren die Stadt Vilsbiburg. Sie war seit 01.05.2001 in der Bauverwaltung als Verwaltungskraft tätig. Sie übernahm das Anordnungswesen und Rechnungsstellung für die gesamte Bauverwaltung. Nun freut sich die Rentnerin auf die viele Freizeit zum „Sporteln“, sowie auf die gemeinsame Zeit mit Enkelkindern und Freunden. Brunhilde Lewandowski verlässt am 30.04.2024 nach über 13 Jahren die Stadt Vilsbiburg. Sie begann ihre Tätigkeit als Köchin im Kinderhort St. Johannes. Täglich versorgte Sie die Schüler mit selbstgekochten Menüs, die sie mit Hingabe zubereitete. Nach dem Umzug des Hortes und der Umstellung auf einen Cateringbetrieb kümmerte sich Brunhilde Lewandowski um die Qualitätskontrolle der angelieferten Menüs. Die Essensausgabe und die Organisation der Küche wa-

ren ebenfalls Teil Ihrer Aufgaben. Frau Lewandowski freut sich nun auf die Zeit für sich und ihre Familie, die sie nun jederzeit besuchen kann. Max Staimer ist ein „echtes“ Urgestein des Stadtbauhofs Vilsbiburg. Am 01.10.1982 trat er seinen Dienst bei der Stadt Vilsbiburg an. Nach über 40 Jahren war er als Vorarbeiter eine große Stütze der Leitung. Er war immer als Erster am Bauhof und bereitete schon mal alles vor, damit die Kollegen sofort starten konnten. In seiner neugewonnenen Freizeit freut er sich auf die Gartenarbeit, auf Zeit mit den Enkeln und auch auf sein wiederentdecktes Hobby - das Motorradfahren.

## Vermüllung der Container-Standorte



An den Altglas- und Altkleidercontainern im Stadtgebiet wird regelmäßig unerlaubt Müll entsorgt. Dieser muss jeweils aufwendig durch den Stadtbauhof Vilsbiburg beseitigt werden. Es dauert allerdings in der Regel nur wenige Tage, bis diese Bereiche wieder vermüllt sind. Die Stadtverwaltung weist daher darauf hin, dass die illegale Müllentsorgung neben den Containern oder in der freien Natur eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit Bußgeld geahndet werden kann. Zudem bitten wir zu bedenken, dass durch den Müll unter Umständen sogar eine Gefahr für Umwelt und Personen ausgehen kann. Sollte sich an der Situation nichts ändern, müssen einige Standorte eventuell aufgelöst werden.

## Abfall-App erinnert an Abholtermine

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die „Abfall-App Abfall+“ der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut Antworten.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.

Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien im Gelben Sack entsorgt werden oder wann die nächste Altstoffsammelstelle geöffnet hat, wird auch zu diesen Fragen in der App fündig. Auch die regelmäßigen Pro-

blemüllsammlungen werden hier angekündigt. Dennoch werden die ausgedruckten Kalender auch weiterhin angeboten. Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind.

Die Abfall-App ist unter diesem Stichwort kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.



<https://www.landkreis-landshut.de/themen/abfall-umwelt-wasser/abfall-app/>

### Weitere Informationen:

[www.landkreis-landshut.de/Landkreis-Einrichtungen/Abfallwirtschaft.aspx](http://www.landkreis-landshut.de/Landkreis-Einrichtungen/Abfallwirtschaft.aspx)



**Impressum // Herausgeber:** Stadt Vilsbiburg, Stadtplatz 26, 84137 Vilsbiburg, Tel. 08741 305-0, [www.vilsbiburg.de](http://www.vilsbiburg.de); **Redaktion:** Stefan Schütze, motivmedia Verlag; Andrea Soller und Georg Straßer, Stadt Vilsbiburg; **Layout & Verlag:** motivmedia Verlag, **V.i.S.d.P.:** Stefan Schütze, Georg-Brenninger-Str. 22, 84149 Velden; **Text- und Bildquellen:** Seite 2, Sprechstunde, Text und Bild: Alicia Dietrich, Koki Landshut; Seite 3, Bild Ferienprogramm: drubig-photo@stock.adobe.com; Seite 4, Text Führungszeugnis: Landkreis Landshut; Seite 4, Bild Führungszeugnis: Björn Wylezich@stock.adobe.com; Seite 6, Ehrungen, Bilder: Landkreis Landshut; Seite 9, 2 Texte FALA: Freiwilligenagentur Landshut fala; Seite 9, Schülerprojekt, Text und Bilder: Bauunternehmen Thalhammer, Vilsbiburg; Seite 13, 6 Bilder Volksfest: Wolfgang Schmelzer; Seite 15, JugendkulTourfest, Bilder: kommunale Jugendarbeit, Landkreis Landshut; Seite 16, ILE, Text: Monika Wunderliche, ILE Bina-Vils; Seite 16, ILE, Karte: Komoot; Seite 19, Bild oben: Black Jack@stock.adobe.com; Seite 24, Text und Bild oben: Hans Stumpf, Kulturforum; Seite 24, 4 Bilder unten: Interpreten; Seite 25, Text und Bilder: Karin Glück, cineplex Vilsbiburg; Seite 26, Theater: Susanne Habrunner, Theaterverein Trautering / Chorgemeinschaft: Victoria von Röneck / Rock am Turm: Vitus Voglgang / Flohmarkt: Florian Inkoferer; Seite 27, Mitnand-Konzert: Hans Stumpf / Stadtfest: Sandra Wolloner; Seite 28, Bilder: Archiv Heimatmuseum Vilsbiburg; // Alle weiteren Bilder: Stadt Vilsbiburg oder motivmedia Verlag; // **Datenschutz-Grundverordnung:** Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Stadt Vilsbiburg: Veldener Straße 15, 84036 Landshut, Telefon: 0871 408-2146, E-Mail: [datenschutz@landkreis-landshut.de](mailto:datenschutz@landkreis-landshut.de)

## Informationsaustausch bei DRÄXLMAIER Group

Die Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle besuchte mit weiteren Vertretern der Stadtverwaltung Vilsbiburg die Dräxlmaier Group. Bei dem jährlichen Gespräch wurde die allgemeine Wirtschaftslage diskutiert und welchen Beitrag die Stadt Vilsbiburg konkret zu einer positiven Entwicklung am Standort beitragen kann. Um der Unternehmensleitung einen Eindruck zu geben, wie sich die allgemeine Stadtentwicklung gestaltet, stellten die Vertreter der Stadtverwaltung neben der Vilsbiburger Haushaltslage auch die die aktuellen Projekte ausführlich dar.

Ein weiterer Punkt des Gesprächs waren die Überlegungen der Stadt bzw. Stadtwerke für die zukünftige Energieversorgung für die Bürger aber auch für das Gewerbe. Dabei stellte Werkleiter Wolfgang Schmid ein Konzept zur Ausweitung der Wärmeversorgung vor, das um einen Biomassekessel und ggf. auch um eine Großwärmepumpe ergänzt werden soll. Als möglicher Standort für ein Heizwerk bietet sich ein Gelände in der Nachbarschaft zur Ballsporthalle an. Außerdem stellt Photovoltaik eine wirtschaftliche Alternative zu konventionellen Erzeugungsarten

für Strom dar. Wichtig für den Wirtschaftsstandort ist eine netzverträgliche Einbindung. Großbatteriespeicher bieten die Möglichkeit, Schwankungen im Stromnetz auszugleichen und deren Abwärme ebenfalls in die Fernwärme einzuspeisen.

Fritz Dräxlmaier, Stefan Brandl und Jan Reblin erläuterten die aktuellen Herausforderungen sowie die großen Bemühungen in eine erfolgreiche Zukunft der Dräxlmaier Group. Ganz

besonders ging man hier auf den Neubau eines Entwicklungs- und Validierungszenters für Batteriesysteme in Vilsbiburg ein. Durch den Neubau stellt sich die Dräxlmaier Group zukunftsicher für den Bereich der Batterieentwicklung am Standort Vilsbiburg auf. Der Bereich Ausbildung hat im neuen Gebäude Platz gefunden, um auch weiterhin einer der größten Ausbildungsbetriebe in Vilsbiburg zu bleiben.



Vice-Chairman und CEO Stefan Brandl, Chairman Fritz Dräxlmaier, Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, CEO Jan Reblin, Geschäftsleiter Sebastian Stelzer, Stadtkämmerin Nadine Ettl und Stadtwerke-Leiter Wolfgang Schmid im Headquarter der Dräxlmaier Group in Vilsbiburg.

## Start der Aktivwochen beim Vilstaler Freiland Hof

Bereits seit 2012 gibt es die Aktivwochen des AELF (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg-Landshut), um Kindern von der zweiten bis zur zehnten Klasse einen Bezug zur Landwirtschaft zu vermitteln und ihnen zu zeigen, wo ihr Essen herkommt. Die Klasse 2b der Vilsbiburger Grundschule besuchte den Hof von Karin und Klaus Zens und lernte dort an verschiedenen Stationen Wissenswertes über Eier und Hühnerhaltung. Mit der zertifizierten Erlebnisbäuerin Karin Zens und ihrer

Mitarbeiterin Angela Zuhr, durften die Schüler z. B. an einer Station Futter mischen und anschließend die Hüh-

ner damit füttern. Mit viel Freude und Entdeckergeist nahmen die Kinder an dieser Veranstaltung teil.



### Information an Firmen aus der Baubranche:

Auf der Homepage der Stadt unter [www.vilsbiburg.de/ausschreibungen](http://www.vilsbiburg.de/ausschreibungen) sind die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen (Baufirmen und Büros) der Stadt einzusehen. Bei Interesse können sich Firmen und Planungsbüros in die Adressliste der Stadt Vilsbiburg eintragen lassen. Ansprechpartner: Klara Stelzer  
Telefon 08741 305-321  
E-Mail: [k.stelzer@vilsbiburg.de](mailto:k.stelzer@vilsbiburg.de)

#### Projekte im HOCHBAU:

- » Kulturhaus mit Veranstaltungssaal, Stadtplatz 28
- » Sanierung Vilstalhalle
- » Dorfladen Seyboldsdorf

#### Projekte im TIEFBAU:

- » Erweiterung des Regenrückhaltebeckens 1
- » Begrünung Baugebiete „Am Burger Feld“

#### Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Bauamts zur Verfügung:

Leitung Bauamt: Gerhard Binner, [binner@vilsbiburg.de](mailto:binner@vilsbiburg.de);  
Bauanträge und Bebauungspläne: Sandra Eder, [eder@vilsbiburg.de](mailto:eder@vilsbiburg.de);  
Hochbauprojekte: Jürgen Sarcher, 08741 305-311, [sarcher@vilsbiburg.de](mailto:sarcher@vilsbiburg.de);  
Tiefbauprojekte: Andreas Maier, 08741 305-340, [maier@vilsbiburg.de](mailto:maier@vilsbiburg.de);

## Mitmachaktion für Hobbykünstler

Das wär' doch was: Gestalte einen Fisch! Kreativ, bunt, garantiert nicht langweilig, sehr entspannend und für einen guten Zweck. Jeder kann malen und zeichnen! Vorlagen sind im Spielwarenfachgeschäft Villa Kunterbunt, Stadtplatz 27 erhältlich. Gestalte den Fisch und bring ihn bis 31.07.2024 in den Buntstiftladen - dort entsteht das größte Aquarium Vilsbiburgs. Die Fische werden später gegen eine Spende für einen guten Zweck verkauft.

## So einfach finden Sie Ihr Engagement!

Beim Engagement-Finder der Freiwilligenagentur Landshut fala finden Sie genau das Ehrenamt, das zu Ihnen passt. Ob im Bereich Inklusion, Integration oder Bildung; egal, ob Sie gern basteln, Auto fahren, vorlesen oder garteln; ob Sie gern mit Kindern, Senioren oder Menschen mit Migrationshintergrund arbeiten möchten: mit wenigen Klicks entdecken Sie, wo und wie Sie sich engagieren können. Sie wählen Ihren Wunschort und einen Bereich, der Sie interessiert und erhalten

sofort Infos zum Ablauf, Möglichkeiten und Ansprechpartner. Los geht's: scannen Sie den Code und finden Sie Ihr Engagement!



## Schülerprojekt „Mobile Pergola“ für Schulhof der Realschule Vilsbiburg

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8d der Realschule Vilsbiburg haben am Wettbewerb „MACH WAS! - Der Handwerkswettbewerb für Schulteams“ teilgenommen. An diesem Projekt, initiiert von WÜRTH und unter der Schirmherrschaft der Aktion Modernes Handwerk e. V., nahmen ca. 120 Schulen deutschlandweit teil. Ziel der Initiative ist es, jungen Menschen handwerkliche Tätigkeiten näher zu bringen und die attraktiven Berufsfelder des modernen Handwerks in schulischer Projektarbeit erlebbar zu machen. Geplant und gebaut wurde eine „Mobile Pergola“ für den Schulhof der Realschule. Die Schülerinnen und Schüler waren hierzu in der Woche vom 18. bis 22. März in der Fertigungshalle des Bauunternehmens Thalhammer in Vilsbiburg mit Unterstützung der Zimmerei Girnguber aus Marastorf tätig. Nach einer theoretischen Einführungsrunde mit Stephan Thalhammer wurden die Gruppen gebildet und die Arbeit am Projekt begonnen. In der Produktionshalle wurde über die Woche hin fleißig gearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler betonierten die Bodenplatte, lasierten das Holz, setzten die Holzständerwände zusammen und mauerten ein Teil

der Wände mit Klinkersteinen. Nach der erfolgreichen Arbeit wurde traditionell ein „Firstboschen“ geschmückt, der die „Mobile Pergola“ krönte. Am 8. April wurde die Pergola mithilfe eines Autokrans von der Firma Krüger im Schulhof der Realschule Vilsbiburg erfolgreich aufgestellt.

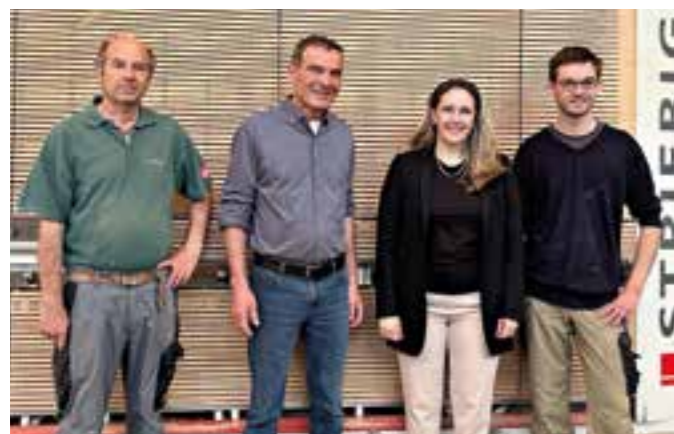


## Erste Bürgermeisterin bei Schreinereien vor Ort

Für die heimische Wirtschaft sind die Mittelständler ein wichtiger Faktor. Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle möchte ihre Bedürfnisse besser kennenlernen und besucht sie daher vor Ort, zusammen mit Regionalmanager Georg Straßer. Dieses Mal standen drei Schreinereien im Fokus, die auch noch echte Familienbetriebe sind.

### Ladenbau und Schreinerei Samberger

Zwei Generationen mit gleichem Vornamen arbeiten hier im Betrieb in der Herrnfeldener Straße, wo man seit 1920 bereits in der vierten Generation ansässig ist, neben einem Außenlager in der Schwalbenholzstraße. Der Meister- und Ingenieurbetrieb hat seinen Schwerpunkt auf Ladenbau und individuellen Innenausbau gelegt. Zur maschinellen Ausstattung gehören sowohl die klassischen Schreinermaschinen als auch eine CNC-Anlage, die Sohn Georg programmiert und mit der sich auch Bilder und Grafiken in die Holzobjekte einfräsen lassen. Vier Mitarbeiter dieses innovativen Ausbildungsbetriebes arbeiten auf rund 1.000 Quadratmeter Werkstattfläche, einschließlich einer Lackierkabine. Stolz ist man neben der fortschrittlichen Produktion auch auf deren Klimaneutralität im Gesamtbetrieb.



Im Familienbetrieb Samberger, von links: Georg Samberger sen., Regionalmanager Georg Straßer, Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Georg Samberger jun.



Schreinermeister Wolfgang Schmid und Bürgermeisterin Sibylle Entwistle

### Schreinerei Wolfgang Schmid

Auf dem Land in Lohe, nahe Seyboldsdorf, liegt die Werkstatt von Wolfgang Schmid. Er arbeitet hier seit 1996, aktuell mit zwei Mitarbeiterinnen. Tochter Johanna arbeitet bereits im Betrieb mit und auch Tochter Kathrin wird hier ab dem nächsten Ausbildungsjahr eine Schreinerlehre absolvieren, in Summe zeigt das die Verbundenheit der Familie mit diesem Handwerk. Produziert wird das klassische Sortiment mit Schwerpunkt auf Möbeln aus Massivholz: Küchen, Einbauschränke, Sitzgruppen, Badmöbel und Türen. Großen Wert legt Schmid auf die Verwendung von heimischen Hölzern: Er kauft diese

von den Waldbesitzern der Region, schneidet sie mit dem eigenen mobilen Sägewerk und trocknet das Schnittholz mit einer eigenen Trocknungsanlage. Auch die Kundschaft ist überwiegend vor Ort, individuelle Lösungen und Spezialaufträge sind keine Seltenheit.

### Schreinerei

#### Gottfried Baumann & Sohn

1856 erwarb der Schreiner Geselle Josef Baumann nach der Lehre beim „Herrgotts-Schreiner“ in Vilsbiburg die Legitimation der Ausübung des Schreinerhandwerks. In schon fünfter Generation betreibt die Familie Baumann eine Schreinerei, seit 1907 ist der Betrieb in der Landshuter Straße beheimatet. 1966 übernahm Gottfried Baumann, der den Betrieb mit seinem Sohn Gerald derzeit führt und das schon bald mit dessen Tochter Sophia, die derzeit eine Lehre in diesem Handwerk absolviert. Als Partner für Neubau und Sanierung sehen sie ihren Schwerpunkt, von Fenstern und Türen über Bodenbeläge und Treppen bis hin zu Einbaumöbeln. Eine Besonderheit im Portfolio von Baumann ist, dass sie individuelle Vorstellungen ihrer Kunden erfüllen, nicht in serieller Fertigung, sondern in reiner Handwerkskunst und ohne Computersteuerung, vor allem im Umkreis von rund 20 Kilometern. Beispielsweise Sonderanfertigungen von Fenstern und Türen im Denkmalschutz gehören hierzu, aber auch andere individuelle Wünsche.



Drei Generationen aktive Schreiner: von links: Gottfried, Sophia und Gerald Baumann

## Stadtbad startet in die neue Saison

### Neu: Liegen auf der Sonnenterrasse und Treppe ins Schwimmerbecken

Der Sommer steht vor der Tür und das Stadtbad wurde wieder gut darauf vorbereitet, mit der ein oder anderen Neuheit.

Für die richtige Wohlfühlatmosphäre wurden neue Liegen und Sonnenschirme für die Sonnenterrasse über dem Kiosk angeschafft sowie neue Liegen für das Kinderbecken. Dort gibt es eine Liege gegen 2 Euro Pfand: Die Liegen sind gestapelt und sind mit einem System verbunden, das an das Einkaufswagenprinzip erinnert. Wird eine 2 Euro-Münze eingeworfen, schnappt die Kette auf und die Liege kann mitgenommen werden. Wenn man wieder nach Hause geht, wird die Liege wieder zu den anderen gestapelt, man steckt die Kette wieder in das Münzschloss und bekommt die 2 Euro wieder zurück. Grund für das neue System ist, dass einige Gäste die Liegen über das gesamte Gelände gezogen und dort aber haben stehen lassen. Man erhofft durch das Pfandsystem weniger Aufwand für das Personal und ein ordentlicheres Bild. Nächstes Jahr sollen die neuen Liegen mit dem Pfandsystem dann auch auf das Nichtschwimmerbecken ausgeweitet

werden. Die Liegen auf der Sonnenterrasse stehen zur freien Verfügung, ohne Pfandsystem.

Eine weitere Neuheit ist die von vielen Gästen gewünschte Treppe ins Schwimmerbecken. Der Zugang ins Becken war bisher nur über die senkrechten Einstiegsleitern möglich, was jedoch für Beeinträchtigte und ältere Personen oft eine Schwierigkeit darstellte. So hegten viele Gäste den Wunsch nach einer Einstiegstreppe, welcher nun erfüllt wurde. Die schmale Treppe hat links und rechts Handläufe und befindet sich direkt am Beckenrand mit Richtung in die Längsbahn, sodass man direkt loschwimmen kann. Sie wurde fest am Beckenrand montiert, kann aber für den Fall, dass Wettkämpfe ausgetragen werden, herausgehoben werden. Auch das Leinensystem im Schwimmerbecken wird aufgrund seiner Beliebtheit heuer wieder weitergeführt. Auf zwei eingeleiteten Bahnen schwimmt man immer in eine gleiche Richtung, wodurch man nicht ausweichen muss und auch prima Rückenschwimmen kann – ohne Orientierungsverlust oder Zusammenstöße. Es bleiben aber auch weiterhin vier Bahnen unbeleint.



Die häufig gewünschte Einstiegstreppe ins Schwimmerbecken.

Am Kassenautomat, der letztes Jahr angeschafft wurde, können zusätzlich zur Stadtbadkasse wieder Tageskarten erworben werden. 10er- und Saisonkarten gibt es weiterhin nur an der Kasse. Der Automat entlastet besonders an besucherstarken Tagen die Kasse und die Schlange davor.

### Öffnungszeiten

Vorsaison: bis 31. Mai, 9.00 - 20.00 Uhr

Hauptsaison: 1. Juni bis 15. August, 8.00 - 21.00 Uhr

Nachsaison: 16. August bis Mitte September, 9.00 - 20.00 Uhr

### Preise Badesaison 2024

(Einzelkarte / Zehnerkarte / Saison)

Kinder ermäßigt: 2 € / 15 € / 34 €

Erwachsene: 4 € / 35 € / 68 €

Familien: 8 € / - / 110 € (erm. 87 €)

Geschlossene Schulklassen:

0,80 € je Schüler

### Stadtbad Vilsbiburg

Veldener Str. 14, 84137 Vilsbiburg

Tel. 08741 3743



Die neuen Liegen und Schirme auf der Sonnenterrasse versprechen Wohlfühlatmosphäre.



# Volksfest Vilsbiburg

SEIT 1925

## 21. – 30.6.2024

### Freitag, 21. Juni 2024

ab 17 Uhr **Standkonzert** mit „Quetschnblech“  
 ab 17.30 Uhr **Bieranstich** am Stadtplatz durch die erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Ausschank von Freibier  
 ab 18 Uhr **Auszug zum Festplatz**, Auftakt mit dem Musikverein Vilsbiburg

ab 14 Uhr **Kindernachmittag** mit Auszug von der Grundschule zum Festplatz  
**Vergünstigte Preise an den Fahr-  
geschäften und in der Festhalle**  
 und das alles gilt bis **18 Uhr!**  
 ab 15 Uhr **Clown Toni Toss** - präsentiert von der Sparkasse Landshut  
 ab 19 Uhr **Tag der Vereine** mit „Quetschnblech“

### Samstag, 22. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb  
 ab 19 Uhr Abendprogramm mit „d'Moosner“

### Donnerstag, 27. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb  
 ab 19 Uhr **Tag der Jugend** mit „I Düpfer!“

### Sonntag, 23. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch mit der „Musikgesellschaft Aich“  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb  
 ab 19 Uhr Abendprogramm mit der „Musikgesellschaft Aich“

### Freitag, 28. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb und **Familiennachmittag mit Happy Hour**: „Zahl 1 x – fahr 2 x“ bis 18 Uhr  
 ab 19 Uhr **Tag der Betriebe** mit „WinTaStad“

### Montag, 24. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb, **Seniorenachmittag** mit Verlosung, für die musikalische Unterhaltung sorgt „Da Veldener Blechhaufn“  
 ab 19 Uhr **Tag der Behörden und der Nachbarschaft** mit „Da Veldener Blechhaufn“

### Samstag, 29. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 11.30 Uhr Golfturnier „Preis der Stadt Vilsbiburg“  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb  
 ab 19 Uhr Unterhaltung mit „Ironics“

### Dienstag, 25. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb  
 ab 19 Uhr Abendprogramm mit „Olles leiwand“

### Sonntag, 30. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb  
 ab 11 Uhr **Tag der Blasmusik**  
 14:15 - 15:30 Uhr Blaskapelle Hohenpolding  
 15:45 - 17:00 Uhr Musikverein Neumarkt St. Veit  
 17:15 - 18:30 Uhr Musikverein Geisenhausen  
 18:30 - 19:00 Uhr Gemeinschaftschor  
 19:00 - 20:15 Uhr Musikgesellschaft Aich  
 20:30 - 21:45 Uhr Musikverein Vilsbiburg

### Mittwoch, 26. Juni 2024

ab 11 Uhr Festhallenbetrieb mit Mittagstisch  
 ab 14 Uhr Wiesnbetrieb

## Herzlich willkommen zum Vilsbiburger Volksfest

### Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Blick zurück auf ein großartiges Volksfest 2023 mit dem Festwirtspaar Andrea und Klaus Weichslgartner aus Motting lässt sich das Anzapfen am Stadtplatz und der stimmungsvolle Festauszug als Start zur „Wiesen 2024“ kaum mehr erwarten. Ich freue mich auf zehn zünftige Tage am Volksfest in Vilsbiburg mit geselliger Unterhaltung. Dazu die kulinarischen Schmankerl aus der Festküche des Teams vom Mottinger Hof und das Festbier der Brauerei Wittmann. Das Volksfest ist immer ein willkommener Anlass in der Gemeinschaft zu feiern, Freunde zu treffen und die Kinder und Enkel einzuladen. Mit der Erfahrung aus dem Vorjahr haben sich Andrea und Klaus mit dem Team vom Mottinger Hof erneut ins Zeug gelegt und in Zusammenarbeit mit Andrea Soller aus der Verwaltung ein kurzweiliges Programm organisiert, das für alle Generationen gleichermaßen interessant ist. Während die Auswahl der Musik in der Organisation des Festwirts liegt, organisieren die Mitarbeiter der Verwaltung mit großem Engagement den Vergnügungspark,

auch dafür möchte ich meine besondere Anerkennung aussprechen. Mein besonderer Dank gilt allen, die am Gelingen des Volksfestes beteiligt sind, allen Schaustellern, Bedienungen, Musikern, der Festküche und dem Schankpersonal sowie allen Mitarbeitern bis hin zum Reinigungspersonal und den Nachtwachen - ohne ihre tatkräftige Unterstützung wäre unser großartiges Volksfest gar nicht möglich. Abschließend möchten wir uns bei Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, bedanken. Sie sind es, die unser Volksfest zu dem machen, was es ist: ein Ort, an dem wir gemeinsam feiern, fröhlich sind und Erinnerungen entstehen können. Erlauben Sie mir bereits jetzt einen Blick auf das nächste Jahr zu werfen - 2025 feiern wir 100 Jahre Vilsbiburger Volksfest - dazu wird uns sicherlich einiges einfallen.

**Genießen Sie das Fest in vollen Zügen - ich wünsche Ihnen viel Spaß, gute Unterhaltung und eine unvergessliche Zeit bei uns auf dem Vilsbiburger Volksfest.**



Ihre **Sibylle Entwistle**  
Erste Bürgermeisterin



## Bis zu 20 Anbieter am Vilsbiburger Wochenmarkt

### Regionale Waren am Mittwochs- und Samstagsmarkt



Zweimal wöchentlich verwandelt sich der Stadtplatz in einen bunten Einkaufsmarkt. Obst und Gemüse, Backwaren, Wurst- und Fleischwaren, Blumen und Gestecke sowie Käse und vieles mehr werden von regionalen Erzeugern direkt vermarktet.

Während am Mittwoch bis zu fünf Händler ihre Waren anbieten, kommen am Samstag ca. 20 Anbieter zum Markt. Saisonale Händler mit Spargel oder Erdbeeren ergänzen jahreszeitbedingt das Angebot. Sollte der Markttag auf einen Feiertag fallen, wird der Wochenmarkt vorgezogen und findet bereits am Dienstag oder Freitag statt.

**Weitere Informationen für Anbieter:**  
 Stadt Vilsbiburg, Gabi Wetzel  
 Telefon 08741 305-131  
 E-Mail: [wetzel@vilsbiburg.de](mailto:wetzel@vilsbiburg.de)  
[www.vilsbiburg.de](http://www.vilsbiburg.de)

#### Anbieter am Wochenmarkt:

- Ableitner Margot** // Suppen, Soßen, Salatfix
- Aigner Christiane** // Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Nudeln, Eier
- Bäckermannhof Dienstler** // Wurst, Käse
- Familie Bentlohner** // Honigprodukte, Essig, Säfte, Kräuter
- Breiteneicher Franziska** // Schnittblumen, Pflanzen, Türkränze, Dekoration
- Degenbeck Josef** // Bio-Gemüse, Bio-Jungpflanzen, Bio-Stauden
- Rothirschzucht Gschaider Andreas** // Salzkreationen, Hirschspezialitäten
- Kaiser Christine** // Kartoffeln, Zwiebeln, Gemüse, Kräuter, Salat- und Beetpflanzen, Obst, saisonale Gestecke
- Metzgerei Kronseider Anton** // Fleisch, Wurst
- Kurmayer Otto** // Eier, Nudeln, Mehl, Honig
- Vitaminbox Mehmedagic Denis** // regionales + saisonales Gemüse, Exotische Flugware
- Mughal Ilyas** // Käse, Feinkost, saisonale Trockenfrüchte
- Ott Christian** // Honig und Imkereiprodukte
- Raab Marco** // Spargel, Erdbeeren (saisonal)
- Rottmeier Günther** // Würste vom Grill, Getränke
- Russakis Emmanuil** // Bio Olivenöl, Oliven, Olivenprodukte, Honig, Gewürze, Tee
- Sarcher Maria** // Kränze, Blumen, Gestecke
- Scholz Rita** // Antipasti, Schafskäse, Aufstriche, Salate, frische Nudeln
- Vilstalschäfer Steiner Thomas** // Schafmilchprodukte, Produkte vom Schaf
- Stuber Andreas** // Kartoffeln und Gemüse
- URMEDIZIN Gourmet Sahin Silvija** // Kräuter, Gewürze, Tee
- Biobäckerei Wagner** // Bio Backwaren



Inhaberin Eva Eglseder-Eberl und die Mitarbeiterinnen Franziska Freitag, Anne Huber und Anneliese Kitzberger freuten sich zusammen mit Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Regionalmanager Georg Straßer über die Auszeichnung von IHK-Vizepräsidenten Hans Graf und Regionalbetreuer Marc-André Alram.

## 150 Jahre Schreibwaren Mertel

1874 vom damals 22-jährigen Buchhandlungsgehilfen Georg Mertel aus Amberg gegründet, feiert das Schreibwarengeschäft am Stadtplatz in Vilsbiburg dieses Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Zeitschriften- und Buchhandel gegründet, leitete Georg Mertel, der auch als Verleger und Schriftleiter den „Anzeiger“ herausgab, bis 1913 die Geschäfte. Das Schreibwarengeschäft blieb bis

1985 im Besitz der Familie Mertel. Ab 1985 pachtete der Dingolfinger Manfred Eberl das Geschäft. 2012 zog der Laden in das Hufnagel-Haus um und eine Postfiliale wurde eröffnet. Seit 2020 leitet die Frau von Manfred Eberl, Eva Eglseder-Eberl das Geschäft. Mit dem vielfältigen Angebot ist der Schreibwarenladen aus dem Geschäftsleben in Vilsbiburg nicht mehr wegzudenken.

## Jugendgremium tagt am 6. Juni 2024 im vhs-Saal

Alle jungen Menschen und natürlich alle interessierten Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen. Die Vorsitzende Anna Obermaier führt durch die Tagesordnung, auf der u.a. die Neuwahl eines neuen 2. Vorsitzenden und die Wünsche und Anträge der anwesenden Jugendlichen behandelt werden. Ein weiterer Punkt werden sicherlich die Ausführungen der Ersten Bürgermeisterin Sibylle Entwistle sein. Das Jugendgremium existiert nun seit fast zwei Jahren. Junge Menschen von 14 bis 27 Jahren können sich entweder von ihrem Verein oder ihrer Schule delegieren las-

sen oder können sich selbständig beim Jugendgremium als Mitglied bewerben. Neben monatlichen Sitzungen werden in den ca. vier Mal im Jahr stattfindenden großen Jugendgremiumssitzungen Beschlüsse gefasst, die der Bürgermeisterin vorgelegt werden. So wurden beispielsweise schon Anträge zu einer neuen Bike-Anlage oder zur Verschönerung des Jugendzentrums vorgelegt. Alle Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu allen Sitzungen eingeladen und dürfen das Wort ergreifen oder Anträge einbringen. Der Unterschied besteht darin, dass die

Nichtmitglieder keine Beschlüsse fassen können. Das Jugendgremium freut sich am 6. Juni um 18.30 Uhr auf viele Jugendliche, die ihr Mitspracherecht in ihrer Stadt Vilsbiburg wahrnehmen möchten.

**Ansprechpartner:**  
**Jugendpfleger Herbert Dressler**  
 Jugendzentrum Vilsbiburg (Juz)  
 Frontenhausener Str. 19, Vilsbiburg  
 Tel. 08741 8185, Mobil 0175 1123704  
 E-Mail: [juz@vilsbiburg.de](mailto:juz@vilsbiburg.de)  
[www.vilsbiburg.de/juz](http://www.vilsbiburg.de/juz)

## JugendkulTourfest am Samstag, 13.07. im Stadtbad



Sonne, Liegestuhl, alkoholfreier Cocktail, chillen, abhängen mit Freunden, sprayen im Graffiti-Workshop, wie ein Profi das DJ-

Equipment bedienen - wenn sich das gut anhört und das genau das Richtige ist für dich, dann komm am 13. Juli zwischen 14.00 und 21.00 Uhr zur JugendkulTour in das Freibad in Vilsbiburg mit einem atemberaubenden Programm. Von 14.00 bis 18.00 Uhr finden tolle Workshops mit Profis und attraktive Angebote von Vereinen vor Ort statt. Um 19.00 Uhr ist für alle ab 14 Jahren großartige Partytime mit unserem DJ. In der Gemeinde Vilsbiburg beteiligen sich bisher folgende Vereine: Trachtenverein, Jugendgremium, Wasserwacht, FFW, Rote Raben, Pfadfinder, kids of colour, SplashDiving Show und Buntstiftladen. Interessierte Vereine können auch noch kurzfristig teilnehmen. Bei schlechtem Wetter findet die

JugendkulTour in der Stadthalle statt. Alle Workshops und die Party sind elternfreie Zone! Trotzdem sind Eltern und Geschwister eingeladen vorbeizuschauen.

Im Vorfeld werden an die Schüler der Vilsbiburger Schulen ab dem Alter von 10 Jahren Eintrittskarten verteilt. Damit bekommst du einen alkoholfreien Cocktail gratis an der Saftbar. Der Eintritt in das Freibad ist generell für alle frei. Veranstaltet wird die JugendkulTour von der Stadt Vilsbiburg, der kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Landshut und dem Kreisjugendring Landshut.

Weitere Hinweise:  
[www.kojalala.de/jugendkulTour](http://www.kojalala.de/jugendkulTour)



**Wir freuen uns auf dich! Sei dabei! Eintritt frei, keine Anmeldung.**  
 Bei Fragen kannst du dich an den Stadtjugendpfleger wenden:  
 Herbert Dressler, Tel. 0175 1123704





## ILE Bina-Vils: Radeln - für ein gutes Klima und Miteinander!

Zur Einführung der **ILE-Bina-Vils Rad-tour am 16.06.2024**, die durch alle 14 Kommunen der ILE verläuft, rufen wir zum Radeln auf. In Kooperation mit der **Initiative „STADTRADELN Landkreis Landshut“ vom 16.06.2024 bis 06.07.2024** laden wir Sie ein, für die teilnehmenden Kommunen/Teams der ILE Bina-Vils zu radeln.

Am Starttag des Stadtradelns im ILE-Gebiet werden verschiedene Stationen mit Beachflag und Landkarte zur

Orientierung aufgestellt. Zum Teil befinden sich die Stationen in Biergärten und Gaststätten, in denen Sie sich stärken können.

### Und so geht's:

Auf [www.bina-vils.de](http://www.bina-vils.de) erhalten Sie den Zugangslink für Ihre Kommune bzw. Team. Beim erstmaligen Aufruf des Zugangslinks müssen Sie sich registrieren. Beachten Sie, dass Sie sich im Team Ihrer Kommune befinden.



Dann können Sie vom 16.06.2024 bis 06.07.2024 für ihre Kommune radeln. Die Gewinnerkommune am Ende der Radelaktion wird prämiert.

**Gemeinsam setzen wir uns für ein besseres Klima und ein starkes Miteinander ein!**

## Kundgebung für Frieden: Demokratie braucht Vielfalt

„Demokratie steht für politische Teilhabe in der Gesellschaft und gelebte Vielfalt“.

Mit diesem Statement appellierte das Jugendgremium an die Bürger Vilsbiburgs auf der Kundgebung gegen Rechtsextremismus. Die Kundgebung unter dem Motto „Lichter für die Demokratie - Vilsbiburg ist bunt“ fand am 4. April um 19.00 Uhr am Stadtplatz Vilsbiburg statt. Mehreren Hundert Menschen fanden sich zusammen, um ein Zeichen für unsere vielfältige Demokratie zu setzen.

Musikalisch untermauert wurden die verschiedenen Redebeiträge von den Ubuntu Drummers sowie der Kapelle Quetschnblech. Es sprachen die Pfarrer der evangelischen Kirche Michael Lenk und der katholischen Kirche Peter König, der Vilsbiburger Klimatischer, der Verein Kids of Colour, der Jugendsekretär der Gewerkschaftsjugend



gend und Altbürgermeister Helmut Haider. Auch Bürgermeisterin Sibylle Entwistle sprach sich für Toleranz und Zusammenhalt aus. Der Kreisjugendring Landshut machte klar, wie wichtig es ist, junge Menschen über die demokratischen Strukturen aufzuklären und deren Stimme anzuerkennen. Die Anwesenheit von Mitgliedern aller Stadtratsfraktionen zeigte die geschlossene Meinung im Gremium.

Die Teilnehmenden sangen, passend zum Motto des Abends, gemeinsam das Lied „Hey Ho, nein wir schweigen

nicht - Hass und Hetze dulden wir hier nicht, Demokratie braucht Licht“ und leuchteten in die Dunkelheit mit den mitgebrachten Lichtern.

Organisiert wurde die Veranstaltung von einem Bündnis aus Rentnerinnen und Rentnern sowie jungen Menschen aus Vilsbiburg rund um Anna Obermeier und Rosalie Straßer. Rückblickend hat sich, laut Organisationsteam der Aufwand auf jeden Fall gelohnt und eine weitere Veranstaltung (voraussichtlich Anfang Herbst) ist geplant. Gemeinsam gegen rechtes Gedankengut und Ideologien. Für eine vielfältige Demokratie - bunt statt braun.

**Interessierte Menschen, die sich im „Bündnis für Demokratie Vilsbiburg“ engagieren wollen und Lust haben, die nächste Veranstaltung mit zu organisieren, sollen sich unter buendnis.demokratie.vib@gmx.de melden.**



## Angerbräu Vilsbiburg: frisches Bier für Vilsbiburg

Vilsbiburg schreibt Geschichte - so kann man die Gründungsveranstaltung der neu gegründeten Brauereigenossenschaft Angerbräu Vilsbiburg zusammenfassen. **Gemeinschaft, Miteinander, nach vorne gehen - das war großgeschrieben. Über 600 Besucher der Veranstaltung zeigten großes Interesse, 487 unterzeichneten noch am selben Abend die Satzung der Angerbräu Vilsbiburg e.G. (in Gründung).**

Max Riedl, Vertreter des Genossenschaftsverbands war sichtlich gerührt: „Das war bisher meine größte Gründung“. Sein Kollege Franz Penker postete auf LinkedIn begeistert: „Ein echter Gänsehautmoment ...“ Es war auch ein Bild, das sich sehen lassen konnte, als die gelben Wahlzettel in der Stadthalle nach oben gezeigt wurden und offensichtlich wurde: Hier nimmt ein Gemeinschaftsprojekt mit beachtlicher Dynamik Fahrt auf. Auch beim Versand der Beitrittserklärungen war klar: Hier ist das Interesse groß! 957 Schreiben wurden an die zukünftigen Genossen versandt.

Nun befindet sich die Genossenschaft in den letzten Zügen der Gründung



Der Vorstand und Aufsichtsrat wurden bei der Gründungsversammlung gewählt.

und einige Formalitäten sind zu klären. Solange dieser Prozess läuft, zählt jeder Beitritt als Gründungsmitglied. Beitrittserklärungen können auf der Website [brauerei-vilsbiburg.de](http://brauerei-vilsbiburg.de) heruntergeladen werden.

Die Vollversammlung hat am 8. März den Aufsichtsrat gewählt. Aufsichtsratsvorsitzender ist Klaus Kerscher, sein Stellvertreter Josef Samhuber, die weiteren Mitglieder: Sibylle Entwistle, Manfred von Dewitz, Veronika Ritt, Johanna Mitterreiter, Hans Royes, Florian Grimm und Wolfgang Schmid. Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus dem Vorsitzenden Gerhard Gilch, seinem Stellvertreter Stefan Blieninger und der Vorständin Regina Westen-

thanner. Die Posten sowie die Vorarbeit der Gründung basieren auf vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, was die tiefe Verbundenheit und das Engagement der Beteiligten unterstreicht. Ein besonderer Dank gilt daher dem Gründungsteam für die Organisation dieser einzigartigen Veranstaltung sowie der Stadt Vilsbiburg für ihre fortwährende Unterstützung.

Die Gründung der Genossenschaft „Angerbräu Vilsbiburg“ verspricht, die lokale Brautradition in Vilsbiburg neu zu beleben. Geplant ist ein Brauereigasthaus an den Ufern der Vils, ein Ort des geselligen Beisammenseins und Genusses, der die historische Braukultur der Stadt ehrt und weiterführt.

## Dominik Limmer bei „Jugend forscht“ erfolgreich

Bayerns bekanntester MINT-Nachwuchswettbewerb fand von 10. bis 12. April in Vilsbiburg und Landshut unter der Landespatenschaft von Flottweg SE statt. Unter dem Motto „Mach dir einen Kopf!“ wurden 60 Projekte zu Themen wie künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Ökologie bei dem Forschungswettbewerb vorgestellt.

Dominik Limmer, Auszubildener zum Industriemechaniker bei Flottweg SE, hat Arbeit und Forschung miteinander verbunden. In seinem Projekt hat der 21-Jährige eine Lösung gefunden, um die Bestimmung des Elastizitätsmoduls, einer fundamental wichtigen Material-

kenngröße, möglichst genau und präzise zu ermöglichen. „Das E-Modul kann man mit der Federhärte vergleichen: Es gibt sehr harte Federn, bei denen man viel Kraft braucht, um diese auseinander zu ziehen und weiche Federn, wo es leichter geht. Auf Metall angewandt, beschreibt das E-Modul, wie viel Kraft man braucht, um Metall beispielsweise auseinander zu ziehen.“, erklärt Dominik. Nach dem Regionalwettbewerb, der bereits im März stattfand, konnte Dominik beim Landeswettbewerb in Vilsbiburg die vierköpfige Fachjury überzeugen. Als Landessieger nimmt Dominik Limmer Ende Mai am Bun-



Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und Flottweg Vorstand Dr. Kersten Link gratulieren Dominik Limmer zum Landessieger 2024.

deswettbewerb in Heilbronn teil und präsentiert seine Forschung in der Kategorie Arbeitswelt.

## Förderung Radverkehr in Stadt

Rad-Servicestation am Färberanger und Akkuladegerät am Infopoint am Stadtplatz

Der Ausbau der Rad-Infrastruktur wird in der Stadt Vilsbiburg vielfältig vorangebracht. Dazu gehören die Einrichtung der Rad-Schutzstreifen an den Hauptverkehrswegen, die Ladestation am Bahnhof samt Radboxen und der Ausbau des Radwegenetzes sowie zwei kürzlich neu errichtete Installationen:

Am Infopoint vor dem Rathaus wurde eine Radfahrkarte samt Apps für örtliche Radtouren errichtet. Dazu hat die Stadt einen Ladeschrank installiert, mit drei PIN-autorisierten Ladestationen für Akkus von Elektrorädern: Die Akkus werden einfach vom E-Bike getrennt, in den Ladeboxen angesteckt und diese mittels PIN-Eingabe eingeschlossen. Das PIN-Verfahren ermöglicht allen Nutzern, ohne Registrierung zu laden, man muss sich lediglich den anfangs eingegebenen vierstelligen Code merken, um die Tür wieder zu öffnen! **Über den nebenstehenden QR-Code ist ein Video zur Handhabung erhältlich.** Drei große Ladeboxen bieten ausreichend Platz für das sichere Aufbewahren von Akku, Schutzhelm und weiteren Kleinigkeiten.



Oben: Die Akku-Ladestation und die Radfahrkarte mit Apps für örtliche Touren stehen am Infopoint vor dem Rathaus. Rechts: Die neue Fahrrad-Reparaturstation befindet sich ca. 20 Meter hinter dem Rathaus, am Vilsufer, gegenüber dem Bürgerelektroauto.



Neben den drei überregionalen Radwegen, dem Vilstalradweg, dem Isar-Vils- und dem Vils-Rott-Radweg, stehen sieben Radtouren in Vilsbiburg und in den Nachbargemeinden zum Erkunden bereit, diese sind in einem Flyer zusammengefasst. Bürgermeisterin Sibylle Entwistle freut sich über das neue Angebot für Freizeitsportler: „Die neue Radwegkarte und der Flyer heben nicht nur die Schönheit unserer Region hervor, sondern verdeutlichen auch den Freizeitwert in Vilsbiburg. Sie lädt

Einheimische wie Besucher gleichermaßen ein, die Vielfalt und Naturschönheiten unserer Stadt und ihrer Umgebung aktiv zu entdecken und zu genießen.“

[www.vilsbiburg.de/radrouten](http://www.vilsbiburg.de/radrouten)



## Stadt fördert solar betriebene Heizungsanlagen

Bis zu 2.000 Euro Förderung für den Umbau der Heiztechnik

Die Stadt Vilsbiburg fördert ab sofort die Installation von solarthermischen Anlagen und Kombiheizungen aus Photovoltaikanlagen mit Wärmepumpen. Diese Zuschüsse können sowohl für Neubauten als auch für Bestandsbauten beantragt werden.

Während die Stadt auf dem Stromsektor mit dem Ausbau der Photovoltaik schon in absehbarer Zeit zu hundert Prozent erneuerbar wird, gibt es im Wärmesektor noch einiges zu tun. Ein Baustein hierfür ist die kommunale Wärmeplanung, die neben der Neubewertung des Klimaschutzkonzeptes eine Grundlage für das strategische Handeln liefern wird. Konkrete und direkt wirksame Maßnahmen werden mit Hilfe von Fördermitteln angestoßen. „Mit dieser neu aufgelegten Förderung möchte die Stadt ihrem erklärten Klimaschutzziel der Treibhausneutralität ein Stück näherkommen“, verkündet Erste Bürgermeisterin Sibylle Entwistle die Entscheidung des Stadtrates für den Vorschlag seitens des Sachgebietes Klima-

schutz. Damit wird eine nicht mehr zeitgemäße Förderung abgelöst, über die bisher nur reine Solarthermieanlagen in bestimmten Neubaugebieten bezuschusst wurden. Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer hatte dem Stadtrat nach eingehender Recherche und Abstimmung mit Energieberatern und Stadtwerken einen Vorschlag zur Anpassung und Ergänzung unterbreitet, mit der Argumentation: „In der Zwischenzeit ist die technische Entwicklung hinsichtlich der Energieeffizienz der Wärmeenergiequellen fortgeschritten: Eine Kombination aus Photovoltaik (PV) mit einer Wärmepumpe oder einem sogenannten PV-Heater ist mindestens gleich effizient wie eine solarthermische Anlage.“

Neben der Installation für eine solarthermische Anlage (Fördersatz 1.500 Euro) wird diese auch für die Kombination aus einer neu installierten PV-Anlage mit folgenden, durch sie betriebenen – ebenfalls zugleich neu installierten - Wärmeerzeugungsanlagen gewährt, abhängig von Kosten



und Nutzen: einer Wärmepumpe, die in den gesamten Heizkreislauf eingebunden wird (Fördersatz 2.000 Euro), einer Wärmepumpe, die das Trink- bzw. Brauchwasser erwärmt (Fördersatz 750 Euro), sowie einem sogenannten PV-Heater (Fördersatz 500 Euro). Diese drei ergänzenden Förderungen würden ab einer PV-Anlagenleistung von zwei Kilowatt installierter Leistung gewährt, abrufbar für natürliche und juristische Personen.

Weitere Informationen und Antragsunterlagen können bei Herrn Straßer angefragt werden: [stasser@vilsbiburg.de](mailto:stasser@vilsbiburg.de) bzw. sind auf der Homepage der Stadt abrufbar:

<https://regionalmanagement.vilsbiburg.de/energieberatung-foerderung>



Ein Flyer zum Förderprogramm ist im Rathaus und auf [www.vilsbiburg.de](http://www.vilsbiburg.de) erhältlich

Kürzlich informierten sich Vilsbiburger Heizungsbauer und Energieberater in einem fachlichen Austausch über den neuesten Stand der staatlichen Vorgaben und Fördermöglichkeiten von Heizungsanlagen, in Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung, siehe auch unser Stadtmagazin vom März hierzu. Von links: Energieberater Martin Meindl, Stefan Gillhuber, Silvia Buchner, Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer, Josef Buchner, Hermann Fertl, Robert Kerschbaum, Helmut Hertenberger, Claudia Geilersdorfer



## „Rechnet sich Solarenergie für mich?“

Neues Solarkataster des Landkreises Landshut gibt schnell und einfach Auskunft

Um die Bürger beim Ausbau von Photovoltaik und Solarthermie zu unterstützen, hat der Landkreis Landshut eine

praktische Anwendung entwickelt. Mit dem neuen Solarkataster bekommen Privatpersonen, Betriebe, Unternehmen u.v.m. mit wenigen Klicks und ohne Vorkenntnisse eine kostenlose Ersteinschätzung, wie viel Sonnenstrom und -wärme Sie auf Ihrem Dach oder Parkplatz selbst erzeugen können. Dabei wird bereits die Einstrahlung, Verschattung, Neigung und Ausrichtung berücksichtigt. Dank des integrierten Wirtschaftlichkeitsrechners ist außerdem sofort er-

sichtlich, ob sich die Anlage auch finanziell lohnt.

Bei Fragen hilft Ihnen die Energieberatung des Landkreises gerne weiter: André von Mensenkampff Veldener Straße 15, 84036 Landshut Tel. 0871 408 2128 [klimaschutz@landkreis-landshut.de](mailto:klimaschutz@landkreis-landshut.de)



Mit dem QR-Code direkt zum Solarkataster: [www.solarkataster-landkreis-landshut.de](http://www.solarkataster-landkreis-landshut.de)



## Vilsbiburg hat einen Klimabeirat

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Vilsbiburg wird derzeit neu erstellt. In einer umfangreichen Recherche holt das Fachbüro B.A.U.M. Consult aus München alle Energiedaten im gesamten Stadtgebiet ein und erfasst die bereits umgesetzten Maßnahmen der vergangenen zwölf Jahre. Zur strategischen und fachlichen Begleitung des Prozesses hat nun erstmals ein Gremium aus unterschiedlichen Interessensgruppen getagt: der Klimabeirat.

„Am Ende des Jahres soll ein runderneutes Klimaschutzkonzept 2.0 als Basis für die Zukunft unserer Klimakommune dienen,“ das ist die Zielvorgabe von Erster Bürgermeisterin Sibylle Entwistle und dem Stadtrat an das Fachbüro B.A.U.M. Consult im Vorfeld, „und zwar pragmatisch ausgerichtet, unter Beteiligung von örtlichen Akteuren“, so Entwistle. Erfreulicherweise waren alle Vertreter von Interessensgruppen der Einladung von Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer gefolgt, der in seiner Begrüßung dem neuen Gremium erklärte, wie es mitwirken kann: „Sie können hier Ihre Interessen vertreten, inhaltliche Anstöße geben und uns während des Prozesses für die erarbeiteten Vorschläge ein Feedback geben, für die passende Richtung.“ und betonte: „Es geht auch darum, die Ziele der Stadt nach außen zu tragen: in die politischen Gremien, die Gesellschaft und die Wirtschaft, um so eine breite Unterstützung für politische Beschlüsse und die Umsetzung von Maßnahmen zu gewährleisten.“ Dafür solle der Klimabeirat während der Projektlaufzeit zunächst drei Mal zusammenkommen, bis das neue Konzept steht, und sich nach Möglichkeit darüber hinaus zur laufenden Unterstützung verstetigen. Straßer erläuterte



Der neu aufgestellte Klimabeirat der Stadt Vilsbiburg, von links: Wolfgang Schmid (Stadtwerkeleiter), Florian Anzeneder (Stadtrat, CSU-Fraktionsvorsitzender), Leo Valentin (Fridays For Future), Joshua Dietz (B.A.U.M. Consult), Josepha Poschmann (Fridays For Future), Wolfgang Beck (Kreis-Geschäftsführer Bay. Bauernverband), Rosalie Straßer (Jugendgremium), Sandra Giglmaier (B.A.U.M. Consult), Georg Straßer (Klimaschutz- und Regionalmanager der Stadt), Rupert Löffl (Klimabeauftragter), Martina Strohhofer (Stadträtin, SPD), Martin Freudenreich (Geschäftsführer Maschinenring), Brigitte Englbrecht (Bund Naturschutz), Dr. Manfred von Dewitz (Stadtrat, Grüne), Johanna Eckmaier (Jugendzentrum), Karlheinz Hiller (Stadtrat, FW), Dr. Klaus Landendinger (Vorsitzender Runder Tisch Klimaschutz), André von Mensenkampff (Klimaschutzmanager Landkreis), Martin Meindl (Energieberater)

te in der gebotenen Kürze den bisherigen Werdegang der Klimakommune Vilsbiburg, mit einem Schwerpunkt auf Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu allen Energie- und Klimaschutzfragen, mit der Begründung: „Nur wenn möglichst viele Bürger und Firmen dafür gewonnen werden, erreichen wir etwas, umfassend und nachhaltig“, erklärt Straßer die strategische Vorgehensweise und lud bei Interesse zur Nachlese der bisherigen Arbeit, auf der Homepage seines Fachbereichs, ein: <https://regionalmanagement.vilsbiburg.de/startseite-regionalmanagement>.

Um entsprechend alle Bereiche der Gesellschaft zu integrieren und nicht schematisch oder isoliert vorzugehen, kamen in einer Vorstellungsrunde und in weiteren Workshop-Einheiten die geladenen Klimabeiräte zu Wort, ihre Interessen und Ihre Vision von einem „Vilsbiburg im Jahr 2040“ darzulegen. Die Teilnehmer aus allen Altersgruppen, mit unterschiedlichem Hintergrund, zeigten sich hoch motiviert und brachten gleich zum Start gute Ideen ein, dazu zählen: der Ausbau zentraler als auch dezentraler Stromspeicher, eine klimagerechte Mobilität mit gut ausgebautem Radwegenetz samt ÖPNV-Optimierung, ein begrünter Stadtplatz

mit Bäumen sowie die Entsiegelung von Flächen samt Wiederbegrünung zur Vorbeugung von Starkregenereignissen, die Nutzung aller Potenziale für den Ausbau von Solar- und Windanlagen, die zügige Gebäudesanierung samt Beratung bei Nutzung regionaler Ressourcen und der Ausbau des Wärmenetzes unter Verwendung von Holz und Biogas als Brennstoff dafür. Neben den klassischen Aufgaben des Klimaschutzes wurden auch allgemeine Umweltthemen genannt, wie der sparsame Umgang mit Agrarflächen, Landschafts- und Artenschutz sowie die Aufwertung der Qualitäten von Trinkwasser und Fließgewässern.

Alle Klimabeiräte teilen die Vision von einem Vilsbiburg, das resilient, an den Klimawandel angepasst bis spätestens 2040 klimaneutral sein soll und seine Energie lokal erzeugt, dabei sei eine Konzentration auf Prioritäten gefordert sowie die praktische Umsetzbarkeit in Auswahl und Definition der Ziele. Klimaschutz- und Regionalmanager Georg Straßer zeigte sich von den Inspirationen aus der Runde erfreut und sieht in dieser ein vielschichtiges und ambitioniertes Expertenteam, bestens geeignet für die Gestaltung des neuen Konzeptes.

## Erster Demenz-Screeningtag in Vilsbiburg

Kooperation von Koordinierungsstelle Demenz, Landkreis Landshut und vhs

Vor Kurzem fand in Vilsbiburg der erste Demenz-Screeningtag statt. Bürger aus dem Landkreis Landshut konnten in den Räumlichkeiten der vhs Vilsbiburg ihre Gedächtnisleistung kostenfrei und mit Hilfe eines wissenschaftlichen Kurztests überprüfen lassen. Dazu lud digiDEM Bayern, das Digitale Demenzregister Bayern, gemeinsam mit seinen Forschungs- und Netzwerkpartnern vor Ort, der Koordinierungsstelle Demenz für den Landkreis Landshut und der vhs Vilsbiburg, herzlich ein.

Ziel von digiDEM Bayern ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und deren pflegenden An- und Zugehörigen nachhaltig zu verbessern. Gefördert wird digiDEM Bayern vom Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP). Demenzerkrankungen werden nach wie vor zu wenig diagnostiziert. Einer deutschen Studie zufolge leben

60 Prozent der an Demenz Erkrankten ohne eine gesicherte Diagnose. Dabei ist es für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und ihre An- und Zugehörigen von großer Bedeutung, frühzeitig Gewissheit zu haben: „Je früher eine Demenz erkannt wird, desto früher lernen Menschen mit Demenz und ihre An-

gehörigen mit den Krankheitssymptomen umzugehen, und desto früher können Behandlungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in die Wege geleitet werden“, erklärt Prof. Dr. med. Peter Kolominsky-Rabas. Auch nach dem Screening-Tag gibt es die Möglichkeit, sich weiterhin beraten zu lassen oder offene Fragen



Bürgermeisterin Sibylle Entwistle, Lisa Laininger (digiDEM Bayern), Nicole Smolin (Kooperationsstelle Demenz im Landkreis Landshut) und Stephanie Rostalski (Geschäftsleiterin vhs Vilsbiburg).

zu klären. Hierzu findet **einmal im Monat eine Sprechstunde im 2. Stock der vhs Vilsbiburg** statt. Monja David und Nicole Smolin sind als kompetente Ansprechpartnerinnen für Sie da. **Eine Anmeldung ist erforderlich: Koordinierungsstelle Demenz Telefon: 0871 96367-161 kodela@landshuter-netzwerk.de**

## Sei dabei: Anmeldezeit für das neue Musikschuljahr

Am Samstag, den 4. Mai lud die Städtische Musikschule Vilsbiburg wieder zum Tag der offenen Tür ein und öffnete ihre Pforten für alle Musikbegeisterten. Den musikalischen Start in den Informationstag machte das „Mix Max Ensemble“ bestehend aus allen Instrumentengruppen und den Bläserklassen der städtischen Musikschule Vilsbiburg. Hier bekamen die zahlreichen Besucher schon einen ersten Vorgeschmack auf das breitgefächerte Unterrichtsangebot. Zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern boten die Musiklehrkräfte der Öffentlichkeit einen facettenreichen Einblick in ihre musikalische Arbeit. Anschließend konnten alle Interessierten nach Lust und Laune durch das klingende Haus schlendern und in den offenen Unterrichtsräumen

verschiedene Vorführungen von Solisten, Ensembles und Chören lauschen. Natürlich gab es auch immer wieder eine gute Gelegenheit, ein Instrument selbst auszuprobieren. Das Unterrichtsangebot richtet sich aber nicht nur an Kinder und Jugendliche, sondern auch an Erwachsene, welche früher erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten wiederauffrischen wollen, oder ein Instrument neu erlernen möchten.

**Für alle, die den Tag der offenen Tür nicht wahrnehmen konnten, gibt es die Möglichkeit eine Schnupperstunde zu besuchen.** Die Termine hierfür können im Musikschulbüro vereinbart werden. Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist und eine Instrumental- oder Gesangsausbildung beginnen



möchte, kann sich noch bis zum 12. Juli 2024 für das kommende Schuljahr an der Städtischen Musikschule Vilsbiburg anmelden.

**Musikschule Vilsbiburg**  
 Stadtplatz 30, 84137 Vilsbiburg  
 E-Mail: [musikschule@vilsbiburg.de](mailto:musikschule@vilsbiburg.de)  
 Tel.: 08741 91827  
 Bürozeiten: Mo. und Di. 10-14 Uhr,  
 Mi. und Do. 10-16 Uhr  
[musikschule.vilsbiburg.de](http://musikschule.vilsbiburg.de)

## Win-win-Situation für Landwirte und Verbraucher

### Stadtwerke Vilsbiburg weiten Schutzgebiet um Trinkwasserbrunnen aus

Mit der Kernaussage „Wasser ist ein Menschenrecht – keine übliche Handelsware, sondern ein ererbtes Gut, das geschützt und sorgsam behandelt werden muss“ weist die „Nationale Wasserstrategie“ des Bundesumweltministeriums von 2022 der Dringlichkeit des Trinkwasserschutzes höchste Priorität zu. Auch die Politik sieht sich beim Grundwasserschutz in der Verantwortung und fördert ökologisch wirtschaftende Betriebe und stellt aber auch fest, dass der Schutz unseres Trinkwassers eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist.

Obwohl bei der Wasserqualität der vier Brunnen der Stadtwerke Vilsbiburg in allen Bereichen die Grenzwerte deutlich unterschritten werden, rief Stadtwerkeleiter Wolfgang Schmid im Jahr 2019 das Projekt „Vorbeugender Grundwasserschutz“ ins Leben. Elf Landwirte im Bereich des Trinkwasserschutzgebiets Zeiling schlossen erstmals eine freiwillige Kooperation, mit dem Ziel den Nitratreintrag im Boden und letztendlich in das Grundwasser langfristig zu senken. Die Messwerte zum Projektstart belegen, dass die Landwirte im Einzugsgebiet bereits in



Jürgen Schwarzensteiner untersucht mit einem Stickstoffmessgerät die Wintergerste.



90 Prozent aller bewirtschafteten Flächen im rot markierten Bereich (Waldflächen zählen hier nicht dazu) sind am Projekt beteiligt. Die beiden blauen Pfeile zeigen die Anstromrichtung des Grundwassers auf die Brunnen an.

der Vergangenheit äußerst sensibel mit dem Einsatz von Düngemittel umgehen. Schon nach drei Jahren zeigen die Messergebnisse von Reststickstoff in den oberen Erdschichten, dass sich der Einsatz lohnt. Eine Tendenz zu besseren Werten ist klar erkennbar. So konnte der bereits niedrigere N-min-Wert (= Nitrat- und Ammoniumstickstoff in einer Schicht von 0 bis 90 cm Tiefe) von 25 N-min/ha in 2022 auf 18 N-min/ha in 2023 und 16 N-min/ha in 2024 nochmals gesenkt werden. Durch die Ausweitung des Gebiets in Richtung Südwesten, der Hauptanstromrichtung des Grundwassers auf die Brunnen, konnten weitere Landwirte gewonnen werden. Das Projektgebiet umfasst derzeit 90 Prozent der 230 Hektar bewirtschafteten Fläche im Einzugsgebiet der Brunnen. Bewaldete Flächen werden aufgrund ihrer extensiven Bearbeitung nicht einbezogen.

Die übergeordneten Ziele sind die Verbesserung der Trinkwasserqualität durch geringere Belastungen mit Nitrat und Pflanzenschutzmittel, die Förderung der Grundwasserneubildung sowie der Bodenschutz, um die Filterwirkung und die Speichereigenschaft der Böden zu verbessern. Während der Vegetation werden die

Bestände mit sogenannten Stickstoffsensoren kontrolliert. Eine Probendichte von zwei Messungen je Hektar ermöglicht eine hochwertig spezifische Auswertung, die mit Ertragsdaten zusammengeführt werden. Anschließend wird für die Landwirte eine Düngelplanung erstellt und pflanzenbauliche Beratung angeboten. Die Untersuchungen des ausgewogenen Nährstoff-Verhältnis von Stickstoff sowie einer Reihe von weiteren Spurenelementen ermöglichen den Landwirten Einsparungen bei Düngemitteln und somit Kosten, eine Verbesserung des Ertrags und nicht zuletzt die Steigerung der Bodenqualität. Durch die verbesserte Stickstoffeffizienz wird der Nitratreintrag deutlich



Auch viele kleine Maßnahmen, wie das wasserdurchlässige Pflaster vor dem neuen Schalt haus der Stadtwerke, anstatt einer versiegelten Verkehrsfläche tragen zur besserer Grundwasserneubildung bei.

Die Brunnenpumpen am Saliterweg fördern täglich zwischen 1 Mio. und 2,5 Mio. Liter Wasser aus bis zu 65 Metern Tiefe. Die zweite Brunnenanlage am Zeilinger Berg noch einmal die gleiche Menge aus einer Tiefe von bis zu 156 Metern.



reduziert. Ebenfalls wird mit dem gezielten Einsatz von natürlichen organischen Düngern und Zwischenfrüchten eine Humusbildung von bis zu 3,5 Prozent erreicht und somit die Fruchtbarkeit der Böden erhöht. Problemzonen im Ertrag, meist sandige oder nasse Flächen können mit dieser Betrachtung überdurchschnittlich verbessert werden. Durch den ausgewogenen

Einsatz von Nährstoffen sind die Pflanzen gesünder und widerstandsfähiger, so profitieren auch die Tiere, die damit gefüttert werden. Während Agraringenieur Jürgen Schwarzensteiner (farmastik consulting) die Bodenbeprobung und Auswertung ausführt und den Landwirten als direkter Ansprechpartner zur Verfügung steht, erfolgt die hyd-

rogeologische Beratung der Stadtwerke Vilsbiburg durch das renommierte Büro Anders & Raum aus Hintelsberg bei Velden mit Evl Anders und Dr. Klaus Killy.

Die Ermittlung der Grundwasserfließrichtung sowie die Bewertung des Schutzes durch die Grundwasserüberdeckung zählen zu den Grundlagen für die Bemessung des künftigen Wasserschutzgebietes, das sich in etwa mit der Fläche des Grundwasserschutzprojektes decken wird.

Bürgermeisterin Sibylle Entwistle dankt allen beteiligten Landwirten für ihr Mitwirken: „Das Grundwasser hat ein langes Gedächtnis - alles, was jetzt unternommen wird, hat positive Auswirkungen für folgende Generationen und trägt dazu bei die Folgen des Klimawandels abzumildern.“

## Klimaschutzinfotag am Stadtplatz » 8. Juni 2024

Der Klimaschutztag findet heuer wieder am Stadtplatz statt, am 8. Juni von 9 – 12 Uhr, zwischen Stadtort und dem Wochenmarkt. Hier können sich Interessierte aller Altersgruppen praxisnah und kostenlos über verschiedene Themen der Energiewende und des Klimaschutzes informieren und austauschen.

Am Beratungsstand Stadt informieren Klimaschutzmanager Georg Straßer und seine Energieberater über die städtische kostenfreie Energieberatung und ihre aktuellen Förderprogramme zu energetischen Sanierungsmaßnahmen, solarbetriebene Heizungsanlagen und Lastenräder und man kann hier seine Meinung und Ideen einbringen zu Maßnahmen im Klimaschutz und zur Klimaanpassung. Als Praxisbeispiel für energieeffiziente Gebäude wird Andreas Fläxl die Maßnahmen an seinem Kino darstellen. Die Städtischen Rad- und Wander-

wege samt Fahrradwettbewerb werden vom Klimatisch vorgestellt, sie werben um Unterstützung für ein Video-Reisezentrum für den Bahnhof und stellen das Prinzip Wärmepumpe vor. Auch die Naturerlebniswege werden hier vorgestellt und die Bund-Naturschutz-Ortsgruppe informiert mit verschiedenen Exponaten, wie Blumen, Sträuchern und Nisthilfen, über einen Garten als Erholungsort für Mensch und Kleintiere. Die Stadtwerke präsentieren ihre Leistungen, mit Schwerpunkt auf ihr Regionalstromprodukt und der Landshuter Verkehrsverbund stellt das Deutschlandticket, das ermäßigte Studententicket (Standby) und das Jobticket (Jandy) vor sowie ihre neue App.

VIB-Solar, Elektro Thanner und Hubersolar erklären Fotovoltaik und Stromspeicher, auch das Solarpotenzialkataster des Landkreises wird vorgestellt. Wegen der großen Aktualität der Heizungserneuerung, mit



Schwerpunkt auf Wärmepumpen, sind die Heizungsbaufirmen Buchner und Fertl mit eigenen Ständen vertreten. Radsport Bauer bringt alle Arten von Fahrrädern samt Lastenrad mit und Strandbarbetreiber Grichtmaier sorgt für Erfrischungen.

**Klimaschutzmanager  
Georg Straßer**  
Stadtplatz 26, Stadt Vilsbiburg  
strasser@vilsbiburg.de  
Tel. 08741 305-160  
[www.vilsbiburg.de](http://www.vilsbiburg.de)

## Balkspitz kultur + natur

Es gibt eine neue Location für Kultur, der Balkspitz

Einmal pro Monat jeweils von Juni bis Anfang September, Uhrzeit 19.00-21.00 Uhr, findet auf dem Balkspitz Kultur statt. Alle Künstler, die auf dem Balkspitz auftreten, sind auf die Gage der Besucher angewiesen (der Hut soll gefüllt werden). Es dürfen Picknick-Utensilien und Sitzgelegenheiten mitgebracht werden.

**Veranstalter:** die Kulturbeauftragten Claudia Geilersdorfer und Hans Stumpf // Stadt Vilsbiburg // Kulturforum Vilsbiburg

Die Premiere und Eröffnung ist am **19. Juni 2024** mit den **Ubuntu Drummers**. Das Percussion Orchester stellt sich vor: Von „Hip Hop bis Samba“, „Von Reggae bis Funk“, „Vom Nature Sound bis hin zu Stomp Sound“, „Vom Stocktanz bis Bodypercussion. Ubuntu in der Xhosa-Kultur bedeutet: „Ich bin, weil wir sind.“ Gerade in der Musik ist das aufeinander Hören, aufeinander Schauen, sich aufeinander



Back Church'n Groove

Ab- und Einstimmen, Vorantreiben, aber auch sich Zurücknehmen können, absolut wichtig!!!

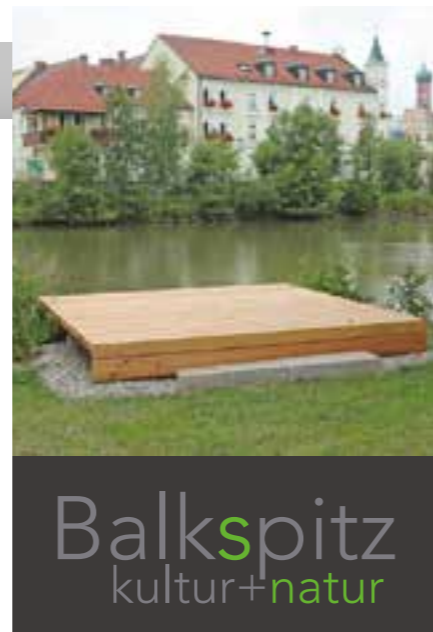
Es entsteht Leichtigkeit – Lachen – Lebensfreude ... ein grooviges Miteinander. Somit ... „Trommeln lockt die Lebensfreude!!!“ Und immer dabei „Rhythmus und Spielfreude!!!“

Am **12. Juli 2024** gibt es Soul, Blues, Swing & Rock mit **Back Church'n Groove**. Charakteristisch für „Back Church'n Groove“ sind ein warmer Vintage Sound, sowie ein abwechslungsreiches und tanzbares Programm.

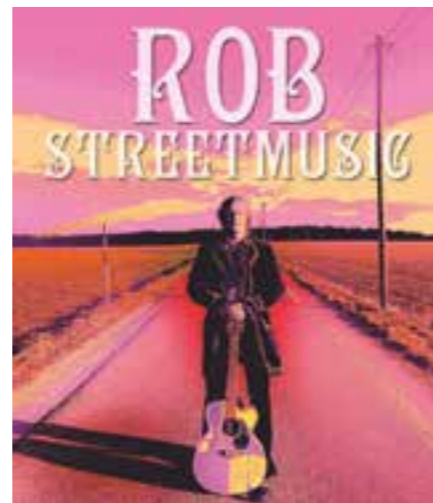
Die sechsköpfige Band mit der einzigartigen Stimme von Manu Vogginger spielt hauptsächlich Rhythm' and Blues mit Eigeninterpretationen von Alabama Shakes bis ZZ-Top. Mit Songs von Etta James, Freddie King, Beth Hart spannen die Musiker den musikalischen Bogen von 1940 bis heute.

Am **16. August 2024** begeistert Robert Weindl, aus Vilsbiburg alias **ROB STREETMUSIC** das Publikum.

Mit Akustikgitarre und einer ausdrucksstarken Stimme spielt der leidenschaftliche Musiker zeitlose Hits von Legenden wie Tom Petty, David Bowie, Supertramp, Oasis und vielen mehr. Ein lauer Sommerabend mit musikalischem Hochgenuss auf der Open-Air Bühne am Balkspitz ist garantiert.



Am **6. September 2024** spielt der **Musikverein Vilsbiburg**. Bereits seit 100 Jahren versorgt der Musikverein Vilsbiburg die Region mit einem bunten Repertoire aus bayerisch-böhmischer Blasmusik bestehend aus Polka, Marsch und Walzer und zeitgenössischen Klassikern. Aktuell versuchen sich die knapp 40 Musiker auch verstärkt an angesagten Bigband-Sounds mit starker Saxophon- und Brassbesetzung zu den Songs von Glenn Miller, Franz Sinatra, Michael Jackson und co. Bayerische Musik ganz ohne Verstärker.



Ubuntu Drummers



Musikverein Vilsbiburg

## WorkLab und Energiewende im Cineplex

Kinofamilie Fläxl geht mit Innovationen ins Jubiläumsjahr



Das Cineplex Kino mit seinen sieben Kinosälen und bis zu zwanzig Filmen pro Woche bereichert seit fast 30 Jahren das Kulturleben der Stadt Vilsbiburg. Der zentrale Firmensitz der drei, von der erfahrenen Unternehmerfamilie Fläxl geführten Multiplexkinos befindet sich in Vilsbiburg, wo im Oktober 1994 das Kino eröffnet worden ist. Die Verbindung von Tradition und stetigen Innovationen sind der Schlüssel des Erfolges. So gibt es auch im Jubiläumsjahr des Kinos zwei große Neuerungen: Mit dem Umstieg von Gas auf Wärmepumpen leistet das Unternehmen seinen Beitrag zur Energiewende, mit der Eröffnung des WorkLab wird ein neues Raumangebot für vielfältige Veranstaltungs-ideen geschaffen.

Das WorkLab ist im ersten Obergeschoß des Kinos an der Stelle einer ehemals verpachteten Gastronomie entstanden und wird an Geschäftskunden und Privatkunden vermietet. Ziel war es, einen Raum für Kreativität, Innovation und Zusammenarbeit zu schaffen. Moderne Technologie und eine flexible Bestuhlung bieten ein inspirierendes Arbeitsumfeld für bis zu 140 Personen, etwa bei Stehempfangen. Bei einer Reihenbestuhlung hat er Kapazitäten für bis zu 80 Personen. Geschäftskunden können das WorkLab für Kundenveranstaltungen und Produktpräsentatio-

nen, für Schulungen, Seminare und Tagungen nutzen. Hierzu sind alle nötigen Workshop Tools vorhanden: ein mobiler 85" Präsentationsbildschirm mit UHD-Display und Multi-Touch-Funktion für interaktives Arbeiten, sowie vier transportable 90 x 180 cm große Pinnwand-Whiteboard-Systeme inklusive Toolkit und voll ausgestatteter Moderationskoffer für Brainstormings und Teambuilding-Events.

Das WorkLab lädt nicht nur zum Arbeiten, sondern auch zum Feiern ein – im geschäftlichen wie im privaten Rahmen. Highlight der Ausstattung ist eine offene Showküche für die raffinierte Verknüpfung aus kulinarischem Genuss und spannendem Entertainment. Neben dem Catering für Veranstaltungen sind dadurch auch Events rund um die Themenbereiche Event-Cooking, Kochkurse oder Pop-Up-Restaurants möglich.

Das Cineplex Vilsbiburg hat mit dem neuen WorkLab den Standortvorteil, alles unter ein Dach zu bringen: vom gemeinsamen Arbeiten oder Präsentieren im WorkLab, über das Catering ebenda, bis hin zum anschließenden Unterhaltungsprogramm in einer geschlossenen Kinoveranstaltung sind viele Veranstaltungskonzepte realisierbar. Auf der Webseite [www.diekinofamilie.de](http://www.diekinofamilie.de) finden Interessierte alle Informationen.



Das WorkLab mit einer Fläche von 148 m<sup>2</sup> kann von Privat- und Geschäftskunden gebucht werden.

Der zweite Investitionsmeilenstein in diesem Jahr betrifft die Energieversorgung des Vilsbiburger Kinos. Geschäftsführer Andreas Fläxl ist es ein großes Anliegen, die Energiewende im eigenen Unternehmen umzusetzen. Daher erfolgt derzeit der Umstieg von Gas auf Luft-Wasser-Wärmepumpen. Der Strom zum Betrieb der fünf Pumpen wird in den 150-Kilowatt-Photovoltaik-Anlagen auf Dach und Fassade des Kinos selbst produziert. Ein Stromspeicher mit 188 kWh wurde installiert, um Schwankungen ausgleichen zu können.

Flankiert wird die Umstellung von Maßnahmen zum Einsparen von Energie. Die Lüftungssteuerung des Gebäudes wird digitalisiert, indem CO<sub>2</sub>-Sensoren die Motorstufen modulieren. 50 Prozent Energie kann dadurch in diesem Bereich eingespart werden. Im April wurde darüber hinaus die Umrüstung aller Projektoren auf Laserprojektion abgeschlossen. Neben brillanten Kinobildern mit gleichbleibender Helligkeit bringt die Umstellung eine Energieeinsparung von 75 Prozent. Alle Systeme sind digital vernetzt, was den Eigenverbrauch maximiert.

Wenn im Oktober dieses Jahres das Vilsbiburger Kino sein 30-jähriges Jubiläum feiert, dürfen sich die Besucher auf ein vielfältiges Festprogramm freuen.

## Theaterverein Trauterfing » 21.06.-13.07.2024

Der Theaterverein Trauterfing e. V. lädt zu zehn Aufführungen des Stücks „Die Unbekannte aus der Seine“ von Ödön von Horváth in einer Bearbeitung von Heinz Oliver Karbus ins Freilichttheater auf dem Neudecker-Hof in Kleinhochreit ein.

**Termine:** Fr. 21.6., Sa. 22.6., Fr. 28.6., Sa. 29.6., So. 30.6., Fr. 5.7., Sa. 6.7., So. 7.7., Fr. 12.7., Sa. 13.7., Beginn 20.30 Uhr

**Vorverkauf:** Ab Dienstag, 21. Mai in der VR-Bank Isar-Vils eG, Vilsbiburg, Stadtplatz 8 oder im Online-Ticket-Shop des Theatervereins unter [www.theaterverein-trauterfing.de](http://www.theaterverein-trauterfing.de)

**Abendkasse:** An den Spieltagen ab 19.00 Uhr unter Tel. 01522 9661524.

**Eintrittspreis:** 14 Euro, die Sitzplätze sind nummeriert. Folgt uns gerne auf Facebook und Instagram.



## Chorgemeinschaft » Sonntag, 7. Juli 2024

Die Chorgemeinschaft freut sich, den Zuhörern des Sommerkonzerts ein abwechslungsreiches Programm in der Pfarrkirche St. Martin in Geisenhausen zu präsentieren. Felix Mendelssohn-Bartholdys Umsetzung des Psalm 42, „Wie der Hirsch schreit“, zeigt ein berührendes Bild von der Suche nach Gott, Trost und Gottvertrauen. Im zweiten Teil ist eine „Magnificat“-Vertonung von Taylor Scott Davis zu hören. Der

amerikanische Komponist hat sich v.a. durch seine Arbeit mit dem gefeierten Vokalensemble „Voces 8“ einen Namen gemacht. Als Solistin konnte wieder die Sopranistin Bettina Baumgartner-Geltl gewonnen werden, die dem Publikum bereits von Konzerten mit der Chorgemeinschaft in bester Erinnerung ist. Das Konzert wird am 7. Juli 2024 um 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Geisenhausen aufgeführt.



führt. Karten können ab sofort unter [www.chorgemeinschaft-vilsbiburg.de](http://www.chorgemeinschaft-vilsbiburg.de) bestellt werden. Zudem sind ab 17. Juni, Karten auch in der Marien-Apotheke erhältlich.

## Rock am Turm » Samstag, 13. Juli 2024

Die Ministranten Vilsbiburg feiern am Samstag, 13. Juli 2024, mit Euch zusammen zum 11ten Mal „Rock am Turm“. Nach einem Gottesdienst um 19.00 Uhr mit dem Pfarrer und ehemaligen Vilsbiburger Ministranten Bernhard Häglspurger laden die Ministranten auf den Platz vor dem Pfarrhof ein.

Neben Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken erwartet die Besucher auch eine süße Überraschung. Für Stimmung sorgt die Geisenhäuser Band „Shitparade“. Mit Blick auf den Kirchturm wollen wir mit euch an unserer sommerlichen Bar anstoßen!



## Flohmarkt » Samstag, 20. Juli 2024

Ein unbedingtes Muss für alle Raritäten- und Schnäppchenjäger ist der Jahresflohmärkte Vilsbiburg auf dem Parkplatz neben der Stadthalle am Samstag, 20. Juli 2024, 6.00 bis 13.00 Uhr. Die Mischung aus sogenannten „Flohmarktprofis“ mit echten Raritäten, sowie den ganz normalen Standbetreibern, die sich von einzelnen, nicht mehr benötigten „Dingen des Alltags“ trennen,

zeichnet den Markt aus. Ebenso ist eigens ein Bereich nur für Kinder vorgehalten. Eine Platzreservierung ist nicht möglich. Der Flohmarktbereich wird für übernachtende Standler bereits am Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Am Samstag startet der Einlass um 5.00 Uhr, Standgebühr: 3 Euro/Laufmeter, Kinder sind standgebührenfrei. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.



**Information:** Feuerwehr Haarbach, Florian Inkoferer, Mobil 0162 2881560

## Veranstaltungen Juni bis August 2024:

- 02.06. » **Dorffest Seyboldsdorf**, 11.00 Uhr, Seyboldsdorf Pfarrgarten
- 04.06. » Lesung mit **Tonio Schachinger „Echtzeitalter“**, 9.00 Uhr, Stadtbibliothek
- 08.06. » **Kreativwerkstatt mit Andrea Herbst**, 17.00 Uhr, Jugendzentrum Vilsbiburg
- 13.06. » **Kulturstammtisch**, 19.00 Uhr, G'sellnhaus (Kolpingshaus) Vilsbiburg
- 14.06. » **Berliner Philharmoniker live im Cineplex-Kino mit Gustavo Dudamel**, 19.30 Uhr, Cineplex Vilsbiburg
- 17.06. » Lesung mit **Sepp Mall „Ein Hund kam in die Küche“**, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek
- 19.06. » **kultur+natur mit Ubuntu Drummers**, 19.00 Uhr, Balkspitz, siehe Seite 24
- 21.06.-30.06. » **Volksfest Vilsbiburg**, Stadthalle, siehe Seite 12/13
- 21.06. » **Vernissage zum 5. Wölflauer Skulpturen-Sommer**, 19.00 Uhr, Wölflau
- 21.06.-13.07. » **Theaterverein Trauterfing: „Die Unbekannte aus der Seine“**, siehe Seite 26
- 22.06.-30.06. » **5. Wölflauer Skulpturen-Sommer**, tägl. 14.00 - 20.00 Uhr, Wölflau
- 07.07. » **Pfarrfest** Pfarrei Vilsbiburg, 10.30 Uhr, Pfarrplatz in Vilsbiburg
- 07.07. » **Konzert der Chorgemeinschaft Vilsbiburg**, T.S. Davis und F. Mendelssohn, 17 und 19 Uhr, Pfarrkirche Geisenhausen, siehe Seite 26
- 12.07. » **kultur+natur mit Back Church'n Groove**, 19.00 Uhr, Balkspitz, siehe Seite 24
- 13.07. » Jugendfest **Rock am Turm**, 19.00-0.00 Uhr, Pfarrhof bei Pfarrkirche Vilsbiburg, siehe Seite 26
- 19.07. » Mitand-Konzert: **TONSCHMIEDE**, 20.00 Uhr, Mittelschule Vilsbiburg, Kartenvorverkauf siehe unten
- 20.07. » **Flohmarkt**, Stadthallenparkplatz, siehe Seite 26
- 21.07. » **Sommerfest der Städtischen Musikschule Vilsbiburg**, 12.00 Uhr, Urbanhof Vilsbiburg, Stadtplatz
- 27.07. » **Stadtfest**, Samstag ab 17.00 Uhr, siehe unten
- 28.07. » **Dorffest in Solling**, 12.00 Uhr, Solling
- 16.08. » **kultur+natur mit ROB STREETMUSIC**, 19.00 Uhr, Balkspitz, siehe Seite 24
- 17.08. » **Fankani im Klostergarten vom Tagesospiz**, Einlass ab 18.00 Uhr, Klostergarten vom Tagesospiz in Vilsbiburg

Alle Angaben ohne Gewähr / Weitere Informationen: [www.vilsbiburg.de/veranstaltungskalender](http://www.vilsbiburg.de/veranstaltungskalender)

## Mitanand-Konzert „TONSCHMIEDE“ » Freitag, 19. Juli 2024

In der Reihe Mitand-Konzerte veranstaltet das Kulturforum Vilsbiburg ein Konzert mit dem Ensemble Tonschmiede.

Mit ihrem neuen Programm „Tanz!“ spannt das international besetzte Ensemble TONSCHMIEDE den Bogen von Prätorius, über Tschaiowsky bis hin zu Piazzolla. Auf ihren Blechblasinstrumenten tanzen die Musiker zur Pavane, sowie zum Walzer und wer das Blechprojekt TONSCHMIEDE schon einmal gehört hat, weiß, dass ein Blues in ihrem Konzertprogramm nie fehlen darf.

Beim Studium an der Münchner Mu-



sikhochschule haben sich die Musiker der TONSCHMIEDE kennengelernt, heute sind sie in international renommierten Orchestern und als Pädagogen tätig. Von Doha (Quatar), über Zürich (CH), Bozen (I), Darmstadt und München bis nach Berlin sind die Musiker verstreut. Das Blechprojekt

TONSCHMIEDE führt die klassische Blechbläserbesetzung mit zehn Blechbläsern und einem Schlagzeug einmal im Jahr zusammen.

**19. Juli 2024, Mittelschule Vilsbiburg 20.00 Uhr**, Eintritt: 20,00 Euro  
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Koj  
[www.kulturforum-vilsbiburg.de](http://www.kulturforum-vilsbiburg.de)

## Vilsbiburger Stadtfest » Samstag, 27. Juli 2024

Am 27. Juli 2024 werden wieder tausende Stoßgebete gen Himmel gesandt. Alle Jahre wieder bleibt es bis zur letzten Minute spannend, ob der Wettergott es gut mit dem legendären Vilsbiburger Stadtfest meint. Für heuer ist in jedem Fall bestes Wetter bestellt! Wenn auch der eine oder andere Schauer in den letzten Jahren sein Bestes gab: Die gute Laune lassen sich die Vilsbiburger nicht vermiesen.

Der Stadtplatz verwandelt sich ab 17 Uhr in eine riesige Partyzone für Jung und Alt. Auf den Bühnen am Stadtplatz, im Spitalgarten und im Neuhofgarten ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Mit Bayrischen Schmankerln und Kulinarik aus allerlei Ländern ist und bleibt das Vilsbiburger Stadtfest ein Pflichttermin im Veranstaltungskalender. Am Hasbeckparkplatz werden in



diesem Jahr keine Konzerte veranstaltet. Die Planungs- und Bauphase für das neue Areal ist in vollem Gange.

**Programm: [www.wogehmahi.de](http://www.wogehmahi.de)**

## Ein Museum für die Region

Wer etwas über die Vilsbiburger Ortsgeschichte oder das Handwerk der Kröninger Hafner erfahren will, kann sich darüber im Heimatmuseum Vilsbiburg zuverlässig informieren. Weniger bekannt ist, dass die Museumssammlung und das angeschlossene Archiv des Heimatvereins die Geschichte vieler Orte im südlichen Landkreis dokumentieren. Darunter sind auch zahlreiche Fotografien, Dokumente, Kunstwerke und Objekte zum heutigen Vilsbiburger Ortsteil Haarbach mit seiner früheren Schlossanlage und der Schlosskapelle St. Michael.

Viele Menschen in weitem Umkreis können sich noch gut an die „Bräu-Fanny“ von Haarbach erinnern. Franziska Prenninger (1913-2008) bediente über 80 Jahre lang die Gäste in der Haarbacher Schlosswirtschaft - zunächst zusammen mit ihrem Bruder Georg, und nach dessen Tod für 16 Jahre allein. Am Ende galt sie als die älteste Wirtin Bayerns. Wie viele Gäste mag sie wohl in ihrem langen Leben im Biergarten, bei Vereinsabenden, Hochzeitsfeiern, Musik- und Theaterveranstaltungen, bei den Stammtischen der Lehrer, der Feuerwehr und des TSV bedient haben?

Vor kurzem gelangte ein eindrucksvolles Ölgemälde der „Bräu-Fanny“ als Schenkung an das Heimatmuseum, es wurde von dem Vilsbiburger Lehrer und Künstler Wolfgang Schneeweiß (1942-2015) geschaffen. Der Neuzugang inspirierte das Museumsteam zu einer kleinen Ausstellung über die legendäre Wirtin im „Bilderschaufenster“ am Stadtplatz 39. Die große Fotosammlung des Heimatvereins bot dazu reichlich Material: Unter anderem ein Kinderfoto der dreijährigen Franziska aus dem Atelier des Sollinger Fotografen Sebastian Alt (1867-1954), eine Aufnahme ihrer Volksschulklasse im Jahr 1924 oder Gruppenaufnahmen des „Arbeiter- u. Kranken-Unterstützungsvereins Haarbach“ aus den 1920er Jah-



oben: Blick auf Haarbach mit Schloss und Schlosskapelle 1910, Aufnahme Anton Wagner, Vilsbiburg

links: Franziska Prenninger um 1916; Aufnahme Sebastian Alt, Solling

rechts: Bräu-Fanny Prenninger aus Haarbach, Ölgemälde Wolfgang Schneeweiß 2008



ren. Die jüngsten Fotos stammen aus den späten 1990er Jahren.

Die Geschichte Haarbachs reicht weit ins Mittelalter zurück. Eine feste Burg stand an der Stelle des späteren Schlosses, Sitz der Herren von Haarbach. Sie amtierten im Auftrag des Domstifts Augsburg bis in die zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts als Grafen von Geisenhausen. Besitznachfolger war die Familie Hackh, um 1400 soll Ulrich Hackh die Vilsbiburger Katharinenkapelle und spätere Spitalkirche gestiftet haben. Die „Hofmark“ (Grundherrschaft) mit dem Schloss Haarbach wurde 1588 an die Herren von Schleich verkauft, die sie bis ins 19. Jahrhundert besaßen. Im Archiv des Heimatvereins finden sich historische Gerichtsprotokolle und Steuerrechnungen der Hofmarks-Untertanen. Ein Spross der Schleich-Familie, Eduard Schleich der Ältere (1812-1874), war ein

gefeierter Kunstmaler. Einige seiner Landschaftsgemälde sind im Heimatmuseum zu bewundern.

Über Jahrhunderte beherbergte das Haarbacher Schloss eine Brauerei und Tafernwirtschaft, die um 1771 in den Besitz der Adlhuber Familie Winkler gelangte. Ein Nachfahre war der Vilsbiburger Brauer Michael Winkler, 1897-1917 Bürgermeister von Vilsbiburg und Mitbegründer des Heimatmuseums. Im Jahr 1874 kaufte der langjährige Pächter Peter Prenninger das Schlossgut samt Brauhaus, betrieb Landwirtschaft und braute bis 1916 Bier. Seine Kinder und Erben Georg und Franziska mussten den verheerenden Brand vom 12. August 1955 mitansehen, der weite Teile des Anwesens vernichtete. Bereits Ende 1955 konnte der Gasthausbetrieb in einem neu errichteten Gebäude wieder aufgenommen werden.

**Das Museumsteam freut sich auf Ihren Besuch im Heimatmuseum Vilsbiburg! Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00-16.00 Uhr, Sonntag 10.00-12.00 Uhr; an jedem ersten Wochenende im Monat zusätzlich Samstag und Sonntag jeweils 14.00-16.00 Uhr. Führungen können (auch außerhalb der Öffnungszeiten) gebucht werden unter Tel. 08741/305-170 oder E-Mail [info@museum-vilsbiburg.de](mailto:info@museum-vilsbiburg.de).**